

**7/2011**  
63. Jahrgang  
Juli

# Bilder Belper



**3** VVB | **5** Kultur | **9** Sport | **17** Natur  
**19** Bunt gemischt | **22** Geschäftsleben | **25** Dorfgeschehen

# probst

Probst + Eggimann AG  
3123 Belp  
www.probstbelp.ch  
031 818 80 80



## Aus einer Hand

Möbel / Licht / Vorhänge / Böden

## klimag heizungs ag

Planungen • Heizungsinstallationen • Alternativenergie

Hühnerhubelstrasse 65 3123 Belp  
Tel. 031 818 80 00 Fax 031 818 80 01  
[www.klimag.ch](http://www.klimag.ch)

Markus Bichsel • Reto Gonseth • Bruno Aeschbacher

## Sony Center

### Bern-Belp

Sony Center Bern-Belp  
zimmer media ag  
viehweidstrasse 11  
3123 belp  
tel. 031 819 88 33  
[www.zimmermedia.ch](http://www.zimmermedia.ch)

## Ihre Schreinerei...

Stefan Imwinkelried

Innenausbau, Reparaturen, glasen

Telefon 031 819 96 06  
[imwinkelried-schreinerei@belponline.ch](mailto:imwinkelried-schreinerei@belponline.ch)

Belpbergstrasse 15, 3123 Belp

ried  
Im

> WIR PRODUZIEREN AUCH IN BELP!



GARTENPFLANZEN  
DAEPP  
MUNSINGEN  
[www.daep.ch](http://www.daep.ch) | Telefon 031 720 14 44

Alle Pflanzen für Ihren Garten.

## Wittner SPORTS Switcher Corner

MITTELSTRASSE 8 BELP • 031 819 11 65

## Wittner BODYWEAR

DORFSTRASSE 8A BELP • 031 819 88 01

## Intercoiffure Christa

Christa Gasser-Hey • Dorfstrasse 8 • 3123 Belp  
Telefon 031 819 75 75 • Fax 031 819 79 60  
[www.coiffurechrista.ch](http://www.coiffurechrista.ch) • [info@coiffurechrista.ch](mailto:info@coiffurechrista.ch)

## beschriftete Gerüstblachen

WERBETECHNIK.CH  
SIEGENTHALER AG  
Tel. 031 812 15 15 • [info@werbetechnik.ch](mailto:info@werbetechnik.ch)



## Physiotherapie Bahnhofplatz

Rosmarie Walther und Team  
Bahnhofstrasse 11 3123 Belp  
Tel. 031 819 23 13 Fax 031 819 74 87  
[www.physiobelp.ch](http://www.physiobelp.ch)

## 2-RAD WEHRLI BELP

[www.wehrli-2rad.ch](http://www.wehrli-2rad.ch)

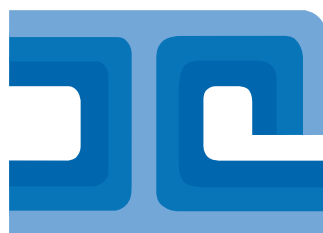


Kawasaki

GILERA

PIAGGIO

Vespa



## RAMSEIER BELP AG

Sanitär • Heizung • Spenglerei

031 819 10 34  
[info@ramseierbelp.ch](mailto:info@ramseierbelp.ch)



**Internes zur Berichterstatterkonferenz.** Am 30. Juni fand in den Räumen des Medienhauses Jordi AG die Berichterstatterkonferenz statt. Nach einer interessanten Führung, die sehr grossen Anklang fand, traf man sich im Mehrzweckraum «Stockhorn» des Medienhauses zur Konferenz.

**Warum fand diese Konferenz statt?** Da die letzte Zusammenkunft der Berichterstatterinnen und Berichterstatter schon sechs Jahre zurücklag und der Aufwand beim Redigieren durch die Redaktoren markant zugenommen hat, hat der Vorstand des VVBs beschlossen wieder einen Anlass für die Schreibenden zu organisieren. Damit sollte bewusst gemacht werden, wie wichtig es ist, dass die Richtlinien zum Erfassen der Berichte unbedingt eingehalten werden sollten. Zudem konnten Neuerungen erklärt, Fragen gestellt und beantwortet werden. Unterstützt wurden die Redaktoren Fritz Sahli und Eliane Schär von Polygraf **Samuel Bütikofer**, der für das Layout

des «Belpers» zuständig ist und **Martin Schär**, der den Auftrag vom Eingang der Daten bis zur Auslieferung betreut.

**Abschliessender Höck.** Angeregte Gespräche, erfrischende, von Jordis gespendete Getränke, feine vom VVB offerierte Sandwichs der Bäckerei Fahrni, rundeten den Anlass ab. – Die Redaktoren bedanken sich auch auf diesem Weg bei **Bruno Jordi**, der die Räumlichkeiten des Medienhauses zur Verfügung stellte und eine Führung durch den Betrieb möglich machte. Ein Dank geht auch an Samuel Bütikofer und Martin Schär für ihre Unterstützung und besonders an alle Berichterstatterinnen und Berichterstatter, die Interesse an einer verbesserten Zusammenarbeit für den «Belper» zeigten.

**Wie entstanden die Richtlinien.** Dazu kann erwähnt werden, dass die Basis der Richtlinien schon vor vielen Jahren anhand des Erscheinungsbildes anderer Zeitungen von einem Komitee erarbeitet und so akzeptiert wurden. Es wurde auf eine einheitliche, deutsche Schreibweise Wert gelegt, die sich durch die ganze Zeitschrift ziehen muss. Die Redaktoren müssen sich genauso an diese Richtlinien halten wie die Schreibenden. Die Redaktoren sind demnach auch Ausführende und nicht dafür verantwortlich zu machen, wenn einige Details der deutschen Schreibweise nicht überall auf Verständnis stossen.

**Schlechte Besucher-Bilanz.** Obwohl der Termin schon mehr als sechs Wochen vorher bekannt war und man auch einen Stell-

## Für Sie notiert!

### Eine Aufstellung der «Campagna»-Events finden Sie im Geschäftsleben

Juli	August
23. Claro Weltladen, Kaffee auf dem Dorfplatz	6. Familiengarten – Verein, Gartenfest
30. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz	12. «Kreuz», Genuss'11 – Landfrauenküche neu inszeniert, Dorfzentrum
30. Claro Weltladen, Kaffee auf dem Dorfplatz	20. 125 Jahre TV, Jubiläumsabend, Dorfzentrum
	27. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz
	28. Musikgesellschaft, Umrahmung des Waldgottesdienstes auf dem Belpberg

**Hinweis:** In dieser Rubrik erscheinen alle öffentlichen Anlässe der Gemeinde, von Vereinen, Parteien, Unternehmen, privaten Veranstaltungen usw. – Voraussetzung dazu ist jedoch, dass sie dem für diese Liste verantwortlichen VVB-Vizepräsidenten, **Thomas Wenger**, [tom@belper.ch](mailto:tom@belper.ch), rechtzeitig gemeldet werden. – Der vollständige Veranstaltungskalender ist übrigens auch unter [www.belp.ch/Zeitschrift](http://www.belp.ch/Zeitschrift) «Der Belper» abrufbar.

**Titelbild:** Ferienstimmung im Giessenbad, an dem Ort, den man gleich für drei Ferienvergnügen besuchen kann: Nämlich für **Spiel, Spass und Sport**. – Im wettermässig kühlen und durchzogenen Juni ist die stets bestens instand gehaltene, einladende Anlage von 17 952 Personen besucht worden. Obwohl diese Zahl tiefer liegt, als im Vorjahr (24 148) ergibt sich fürs laufende Jahr dank dem sommerlichen Mai immer noch ein wesentlich besseres Resultat als 2010 (38 731 gegenüber 31 326). – Besuchen Sie beim Ausflug ins Bad aber auch das **Ferienrestaurant Giessenbad**, wo man sich mit leckeren Snacks und richtig feinem Essen, kühlen Drinks und Eiscreme in allen Varianten verwöhnen lassen kann. – Bild: Fritz Sahli.



**Aegerter**

**Bäckerei – Konditorei**

Rubigenstrasse 6, 3123 Belp

Tel. und Fax 031 819 00 07

Filialeleiterin: Frau Rolli

**Sonntagmorgen offen**

**Auch in der Ferienzeit  
sind wir jeden Tag  
für Sie da!**

Wir verzichten auf den Kauf von Teiglingen  
und vorgebackenen Produkten sowie  
Mehlvormischungen.

Unsere Backwaren werden mit Mehl aus  
unserer Region (IP-Suisse-Label) hergestellt.



**Mo 6.30 - 12.30**

**Di-Fr 6.30 - 12.30 15.00 - 18.30**

**Sa 6.30 - 13.00**

**So 8.00 - 12.00**

**Das Kompetenz-Zentrum**



**Gemeinschaftspraxis**

med. Fusspflege, Podologie  
med. Kosmetik + Massagen

**Spez. Fachgeschäft für**

gesundes Gehen

gesundes Sitzen

gesundes Liegen

gesundes Schlafen

Rücken- und Schlafberatung

Rubigenstrasse 8, 3123 Belp

**Tel. 031 812 25 00**

**www.gsund-läbe.ch**



**Christine Grichtung**

Dipl. Masseurin und  
Naturkosmetikerin

**www.christinegrichtung.ch**

Bantigerweg 5

3123 Belp

Tel./Fax 031 819 66 88

info@christinegrichtung.ch

*Einziges  
Klavier-Fachgeschäft  
in Belp*

**Pianowelt**  
Baumgartner Belp



Verkauf • Klaviere, Flügel, Cembali  
Service • Stimmungen, Konzertgestellungen  
Meisterwerkstatt • Revisionen, Occasionen  
Ausbildungsbetrieb • Klavierbau

Rubigenstrasse 21  
3123 Belp BE  
Telefon 031 818 45 56  
www.pianowelt.ch

**Steingraeber RÖNISCH SAUTER *Blüthner* FÖRSTER**

*Hörter*

**Blumen Hirter**

Blumengeschäft und  
Gärtnerei  
Dorfstrasse 44  
CH-3123 Belp  
Tel. 031 819 02 08

**Erismann**  
schuhe

bahnhofplatz belp  
tel. 031 819 02 88

und  
mm zentrum chly wabern  
tel. 031 961 56 00

esprit partnership store  
mm zentrum chly wabern  
tel. 031 961 70 61

und  
**edc**-esprit-textil-corner  
bahnhofplatz belp  
tel. 031 819 02 88

**Beat Pfau**

**Malergeschäft**

3123 Belp, Dorfstrasse 55  
Tel. 031 819 31 05 Fax 031 819 89 50 Natel 079 415 78 58



**HONDA**

**MARAG Garagen AG** seit 1980



Gürbestrass 13, 3125 Toffen  
Telefon 031 819 25 45

Seftigenstrasse 198, 3084 Wabern  
Telefon 031 960 10 20  
www.marag-garagen.ch



**HONDA Jazz Hybrid**  
4.5 Liter / 100 Kilometer  
Bereits ab CHF 25 000.–

**IMPULS**  
**DROGERIEN**  
Mittelstr. 1 - Tel. 031 819 01 46  
Dorfstr. 5 - Tel. 031 819 01 83  
CH-3123 Belp

**Doppelte PROBON.**  
immer auf Parfumerie  
und Depotkosmetik  
sowie **jeden ersten Freitag**  
im Monat auf dem ganzen  
Sortiment

Buchhaltungen, Steuerberatung, Inkassi,  
Firmengründungen und -umwandlungen

**hulliger  
treuhand**

Bahnhofstrasse 8, 3123 Belp  
Telefon 031 819 11 28,  
info@hulligertreuhand.ch  
www.hulligertreuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

**Eduard  
Leuenberger GmbH**

3123 Belp  
Rubigenstrasse 19  
Tel. 031 819 14 23  
079 443 58 03

www.leuenberger-gmbh.ch

**Wand- und  
Bodenbeläge  
Ofenbau  
Cheminées**



vertreter benennen konnte, zeigten nur 30 von 64 Vereinen Interesse an der Zusammenkunft mit der «Belper»-Redaktion. Neben den 30 Vereinen, die mit 32 Personen vertreten waren, nahmen auch von Seiten der Gemeinde und dem Ortsmuseum Schreibende teil. Wenn man bedenkt, dass die Vereine nur den VVB-Mitgliederbeitrag bezahlen müssen und daneben kostenlos Werbung für sich und ihre Anlässe machen können, stimmt es nachdenklich, dass einige es nicht einmal für nötig befanden, auf die Einladung zu reagieren.

**Der «Belper» ist beliebt.** Von unzähligen Seiten bekommen die Redaktoren Rückmeldungen über die Beliebtheit des «Belpers». Einige Leute stellen sogar fest, dass, wenn sie sichergehen wollen, dass etwas die Bevölkerung erreicht, der «Belper» die beste Plattform sei. Ein Beweis der Beliebtheit der Monatszeitschrift ist wohl auch, dass der Umfang innerhalb eines Jahres von 24 auf 32 Seiten und manchmal sogar schon auf 40 Seiten angestiegen ist. Immer mehr Inserenten erkennen den Wert des «Belpers» und machen ihn zu einem geschätzten Publikationsorgan ihrer Werbung.



**Hinweis auf den August-«Belper».** Bitte beachten Sie, dass der Redaktor der nächsten Ausgabe, Fritz Sahli mit *frisa.belp@bluewin.ch* über eine neue E-Mail-Adresse verfügt. – Redaktionsschluss ist am **4. August**.

*Eliane Schär*

## Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit «Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

### Redaktion

Eliane Schär, Husmattstrasse 27, 3123 Belp 031 819 66 84  
*eliane-schaer@belponline.ch*

Fritz Sahli, Neumattstrasse 2/42, 3123 Belp 031 819 10 40  
*frisa.belp@bluewin.ch*

### Druck und Verlag/Jordi AG, 3123 Belp

*monica.gruetter@jordibelp.ch* 031 818 01 35

### Inserate/Jordi AG, 3123 Belp

*inserate.derbelper@jordibelp.ch* 031 818 01 17

### Abo/Adressänderungen/Jordi AG, 3123 Belp

*abo@jordibelp.ch* 031 818 01 11

### Jahres-Abonnement

*www.belp.ch/derbelper* Fr. 21.–



## Belper Chor

**Musik ist die Poesie der Luft.** rk. Auf unserer Chorreise schnupperten wir französische Luft im Jura. Mit dem Zug oder Auto fuhren wir Richtung St. Imier und von dort mit dem Bus ins Chalet Mont Crosin zum Mittagessen. Gestärkt und gut gelaunt nahmen wir den zweistündigen Erlebnispfad vom Mont Crosin auf den Mont Soleil in Angriff. Zu Fuss oder im Pferdewagen ging es durch wunderschöne Landschaften. Auf dem Mont Crosin wird der Wind durch Propeller als Energiequelle genutzt. Die riesigen Windturbinen aus der Nähe zu sehen, war sehr beeindruckend. Auf dem Mont Soleil hingegen befindet sich das grösste Fotovoltaik Sonnenkraftwerk der Schweiz. Willi Alder wusste darüber Interessantes zu berichten. Ebenfalls konnte er uns anhand Karte und Kompass die Aussicht mit Bergen und Landteilen genau erklären. Es war neben gemütlichem und fröhlichem Beisammensein auch ein lehrreicher und spannender Tag.



An den letzten Proben wurde mit viel Elan an unserem nächsten Konzert gearbeitet. Zur Freude aller unterstützten uns zwei singfreudige, junge Männer. Es war eine richtige Hochstimmung spürbar, die schönen Lieder mehrstimmig zu singen, mit dem Klavier begleitet zu werden und frische, neue Stimmen in den Reihen zu haben! Mit diesem wundervollen Gefühl im Herzen starten wir in die Sommerpause und freuen uns bereits heute darauf, am 16. August wieder gemeinsam zu singen.

## Warum in die Stadt fahren?

Berücksichtigen Sie doch bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, die ihrerseits wieder den «Belper» unterstützen.



**OESTER INSTALLATIONEN**  
**Sanitäre Anlagen – Heizungen**  
**Reparatur-Service**  
 Stefan Oester  
 Eidg. dipl. Sanitär-Installateur  
 Oberriedweg 1, 3123 Belp  
 Tel. 031 819 14 41, Telefax 031 819 34 76  
 stefan.oester@oester-installationen.ch  
 www.oester-installationen.ch



**Energie Belp**  
 Elektrizität, Wasser, Wärme, Kommunikation  
 Rubigenstr. 12, 3123 Belp, Tel. 031 818 82 82  
 info@energie-belp.ch, www.energie-belp.ch  
 24h-Pikettdienst 031 818 82 80

## Hansueli Gasser

- Gartenunterhalt und Reparaturservice
- Gartengestaltung
- Pflasterung von Vorplätzen
- Unterhalt von Tennisplätzen
- Betonschneiden und Kernbohrungen
- Muldenservice



Mittelstrasse 1, 3123 Belp  
 Tel. 031 819 92 92, Fax 031 819 94 94  
 Natel 079 450 74 74  
 www.minimuldenservice.ch

## Kümmern Sie sich gefälligst um Ihr Business.

(Ihre Versicherungen sind bei uns in besten Händen)

Jean-Michel With, Geschäftsführender Partner  
 Thuringstrasse 27, 3018 Bern 18  
 Telefon 031 310 06 06, Telefax 031 310 06 00  
 www.versicherungspartner.ch

 **versicherungspartner ag**  
 Und Ihr Business ist besser versichert.



## KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf

Neubau Umbau Dach & Fassade

Telefon +41 31 809 02 31 / Fax +41 31 809 04 73  
 info@kuepfer-holzbau.ch / www.kuepfer-holzbau.ch

Vom Ziegel bis zum Parkett,  
 alles unter einem Dach

## CARROSSERIE UND GARAGE

### KURT RICKART

3123 BELP

031 / 819 50 50

Ihr Fiat-Spezialist

- Abschleppdienst
- An- und Verkauf von Occasionen und Neuwagen
- Reparaturen und Service aller Automarken inkl. Lieferwagen und Wohnmobile



Dorfstrasse 47 • 3123 Belp  
 Telefon 031 819 40 76 • Fax 031 819 89 76  
 täglich geöffnet



Hohburgstrasse 5 • 3123 Belp • Tel. 031 819 03 70



## KLOPFENSTEIN

Hühnerhubelstrasse 97  
 3123 Belp  
 Tel. 031 819 45 50  
 Fax 031 819 41 28  
 s.klopfenstein@bluewin.ch

Industriespenglerei  
 Apparatebau  
 Bauspenglerei  
 Blitzschutz  
 Dachreparaturen



Wir leben Autos.

## ● Eigene Carrosserieabteilung

**BELWAG Belp**  
 Viehweidstrasse 12  
 3123 Belp  
 Telefon 031 819 11 55

**BELWAG**  
 BELP

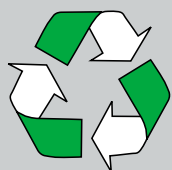
Mehr als nur eine Garage.

## Informatik ABOS



Willy Häusler  
 Sägetstrasse 25A  
 3123 Belp

- Analyse
  - Beratung
  - Organisation
  - Support
  - Webpublishing
  - PC Installationen
  - Projektleitungen
- Natel: 079 633 14 45  
 Telefon: 031 819 49 03  
 Mail: [info@informatik-abos.ch](mailto:info@informatik-abos.ch)  
 www.informatik-abos.ch



## Gasser-Balsiger Recycling

Recycling und Entsorgung von A-Z

Gelterfingen I Telefon 031 819 33 32  
 www.gasser-recycling.ch



Besuchen Sie unser  
 «Fundgrube-Lädli»

## Fotoklub

**Eine neue Aufgabe.** amp. Der Fotoklub erhielt für die Photo Münsingen 2012 eine neue Aufgabe. Das Thema heisst «Schweiz». Was ist die Schweiz in Bildern? Was ist typisch unser Land? Womit kann man die Schweiz in fünf Bildern darstellen? Solche Fragen wurden im Juli-Höck diskutiert. Es müssen Gruppen gebildet werden, die sich zusammen einer Richtung von Bildern widmet. Nach einem Zeitplan werden nun Objekte angegangen, die Bilder dann zusammen besprochen, Verbesserungen und Ergänzungen werden festgesetzt und realisiert. Zuletzt wird dann pro Gruppe die Auswahl der fünf Bilder getroffen und in Konkurrenz zu den anderen Gruppenwerken einer Jury aus unbeteiligten Fotografen zur Auswahl vorgelegt. Das alles ist sehr interessant und stellt viele Probleme, die man zusammen lösen muss. Die in Münsingen ausgestellte Arbeit ist eine reine Klubarbeit. Nicht das einzelne Bild, sondern alle fünf Bilder zusammen werden bewertet. Das alles ist ein Teil unseres Klublebens. Ein weiteres Projekt ist der Digi Dorfwettkampf. Dieser findet im März 2012 im Restaurant Kreuz statt und ist offen für alle interessierten Leute. Zu diesem Wettbewerb werden pro Klub acht Bilder zum Thema «Papier und Karton, wie das unser Leben beeinflusst» und acht Bilder ohne Thema eingereicht. An diesem Wettkampf werden nebst uns auch die Fotoklubs aus Münsingen, Lyss, Solothurn und Blende 8 Bern teilnehmen. Als weiteres Projekt ist eine Ausstellung in den Räumen der Migros Klubschule in Thun geplant. Diese wird voraussichtlich ab Mai 2012 während zirka sechs Monaten stattfinden. Genaue Angaben folgen zu gegebener Zeit.

## Guggenmusik

**Vorfreude.** sk. Es ist uns eine Ehre, am 31. Juli die Gemeinde musikalisch beim Umzug und auf dem Festplatz am Chummeguet zu unterstützen. Wir üben bereits eifrig. Für eine Generalprobe treffen wir uns trotz Sommerpause am 26. Juli im Probenlokal im «Kreuz».



Guggemusig  
Chabis  
Schtoorzä  
Bäfzger  
Belp

**Jubi-Fest.** Unbedingt in eure Agenda einschreiben! Am **3. September, ab 15 Uhr**, steigt unsere ultimative **Jubiläumsparty** unter dem Motto «Swing your Chabisgring» in der Prariebar. Details werden im nächsten «Belper» veröffentlicht.

## kultur campagne oberried

**Sommerpause.** dea. Der Titel ist Programm: bald locken Sommer und Ferien, und damit ein paar Tage oder Wochen Freiheit, Wärme, Sonne, Wasser oder Berge – was immer das Herz begehrt. Das bedeutet nicht nur Zeit für Familie und Freunde sondern auch Zeit und Musse für die Terminplanung des Spätsommers und des nahenden Herbstes.

Sie können sich also bereits jetzt auf die kommende Theater-saison freuen. Zum Beispiel auf den 25. August, um 20 Uhr: **Lyrischer Jazz mit Nicole Eggenberger mit Florian Favre und Jürg Bucher.** Ihre warme, reine Stimme wird meisterhaft und einfühlsam getragen und unterstützt von dem Saxofonisten Jürg Bucher als auch dem Pianisten Florian Favre.

Nehmen Sie sich also die Zeit, diesen und noch zwei weitere Termine in die Agenda einzutragen und zu reservieren. **Freitag, 11. November, 20 Uhr sowie Sonntag, 11. Dezember, 17 Uhr.** Detaillierte Informationen erhalten Sie wie immer an dieser Stelle zur rechten Zeit.

Die Programmgestalter und Talentsucher der kultur campagne – denen an dieser Stelle für ihre kreative Arbeit ein Kränzlein gewunden werden muss – überraschen immer wieder mit einem variantenreichen Zyklus.

**Übrigens:** auf Seite 3 des «Belpers» werden demnächst die Anlässe unter der Rubrik «Für Sie notiert» ebenfalls erscheinen.

## Musikgesellschaft

**Es war ein tolles Weekend.** st. Wie im letzten «Belper» zu lesen war, reiste die MG vom 24. bis 26. Juni nach St. Gallen an das Eidg. Musikfest. Über 530 Vereine besuchten das grösste Blasmusikfest der Welt an zwei Wochenende und die MGler konnten auch mit dabei sein. Das Ziel mit den eigenen motivierten Leuten an diesem Fest teilzunehmen, hat die Musikgesellschaft erreicht. Die Dirigentin und Mitglieder der MG konnten junge Musikanten aus der Jugendmusik dazu begeistern, an diesem Wettbewerb mitzuwirken. Mit 41 Musikanten, die jüngste 17 und das erfahrenste Mitglied 79, bereiteten sie sich intensiv auf diesen Anlass vor und gaben am Entscheidungstag ihr Bestes.

In der Marschmusikparade erreicht die MG sehr gute 82.5 Punkte (von max. 100) und platzierten sich auf dem 11. Tagesrang. Bei dem Aufgaben- und Selbstwahlstück erreichten sie je 73.66 Punkte. Das ist ein gutes Resultat, aber könnte sicher auch noch besser sein! Die Enttäuschung nach der Bekanntgabe der Punktzahl war bei einigen doch ziemlich gross, hatte sie es doch anders erhofft.



**Sommerpause.** Mit vielen positiven Eindrücken geniessen die Musikanten nun die musikalische Sommerpause. Im zweiten Halbjahr werden sie sich auf das Adventskonzert vom

10. und 11. Dezember vorbereiten. Die Stücke sind schon ausgewählt und warten auf gutmütige Spender! Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich doch bei einem Mitglied der Musikgesellschaft.

**Marschmusikdemo in Rüeggisberg.** Der nächste Auftritt ist am Freitag, 12. August, um 19.30 Uhr, an der Marschmusikdemo in Rüeggisberg.

**JMB Brätle zum Abschluss des 1. Halbjahres.** gk. Bei schönstem Sommerwetter lud der Präsident der JMB zu sich nach Hause für das traditionelle Brätlen. Mit wenigen Ausnahmen folgten alle Korpsmitglieder der Einladung. Nur das Grillgut musste jeder selber mitbringen. Die Zuhausegebliebenen verpassten einen kulinarischen Abend. Die Schwester des Präsidenten verwöhnte uns mit Köstlichkeiten vom Apéro über diverse Salate bis hin zum Dessert. Sina, das war schlicht und ergreifend Spitze! «Merci viu Mau no einisch.» Silvia Steiner, unsere Dirigentin, konnte auch noch fleissige Probe- und Auftrittsbesucher mit Kino-Gutscheinen vom Kino «um die Ecke» belohnen.



Bis am 16. August ist nun Pause. Die JMB dankt der Bevölkerung von und um Belp für die Unterstützung und freut sich auf ein Wiedersehen nach der Sommerpause.

## Orchester

**Erfolgreiches Jubiläumskonzert.** bsk. Es ist ein herrlicher Sommertag und das Orchester spielt sich für das erste Konzert, das im Rahmen einer Konzertreihe, die von Belp über Thun nach Italien (Genua, Luca, Siena) führt, ein. Alle sind gespannt, wie viele Zuhörer die beiden Violinkonzerte Nr. 4 in d-Moll und Nr. 5 in a-Moll von Paganini mit dem Thuner Solisten Alexandre Dubach geniessen werden. Der Aarsaal im Dorfzentrum füllt sich und die Musikerinnen und Musiker spielen motiviert die zwei 45-minütigen Violinkonzerte. Die Aufführungen gelingen sehr gut und das anschliessende Apéro gibt die Möglichkeit, Gedanken auszutauschen. Der Solist aber auch das Orchester dürfen viele positive Rückmeldungen entgegennehmen. Wir möchten es nicht unterlassen, an dieser Stelle allen zu danken, die uns zum Gelingen dieser Konzertreihe, im Rahmen des 20-jährigen Bestehens, finanziell aber auch organisatorisch unterstützt haben.



Nach dem Apéro sitzen die Aktivmitglieder des Orchesters mit ihren Angehörigen im Familiengarten zusammen und geniessen einen Grillnachmittag. Sie lassen sich vom Ehepaar Elisabeth und Kurt Hachen mit Grillköstlichkeiten und wunderbaren Salaten verwöhnen. Das Dessertbuffet mit Kaffee rundet den gemütlichen Orchestersonntag ab. Herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben.

## Trachtengruppe

**Graubünden.** as. Unsere diesjährige Reise führte uns am ersten Juli-Wochenende ins schöne Bündnerland. Bequem reisten wir mit dem Car der Firma Engeloeh über Huttwil – Mautensee – Luzern – Sargans nach Fläsch. Hier besuchten wir das Weingut der Familie Kunz. Interessant informierte der Winzer über Rebbau, Weinherstellung und das gute Klima in der Bündner-Herrschaft. Natürlich degustierten wir im stilvollen Weinkeller den süffigen Fläscher (was auch die Zungen etwas lockerte!). Dazu genossen wir ein feines Essen. Anschliessend spazierten wir durch die Rebberge. Eine Augenweide, die schön gepflegten Rebstöcke sowie die in den Rebhängen eingebetteten heimeligen Dörfer und Weiler.



Weiter brachte uns der Car nach Davos ins Hotel Cresta. Hier fanden wir das Nachtlager, wo wir von Herrschaftswein und Landschaft selig träumten! Ein strahlender Sonntagmorgen begrüsst uns und mit der Luftseilbahn schwebten wir aufs Jakobshorn.





Hansjörg Amrein, unser Reiseleiter, brachte uns die Geographie seines Heimatkantons näher. Die weissen Bergspitzen, unten die Täler und Dörfer – wunderschön! Zurück ins Tal lotste uns Walter Trachsel mit viel Geschick durch das Landwassertal, an Schluchten und Viadukten vorbei nach Lenzerheide zur Mittagsrast. Auch auf der Rückreise zeigte er uns ein schönes Stück Schweiz, abseits der Autobahn. Er führte uns über Schindellegi – Sattel – Arth – Luzern sicher zurück in unseren Heimathafen. Herzlich danken wir Madeleine und Hansjörg Amrein für die hervorragende Organisation und Walter Trachsel für die angenehme Fahrt und seine geschichtlichen und geographischen Erklärungen. Es war eine eindrückliche Schweizer Reise!



## Badmintonklub

**Sommerspielplan.** Trotz Sommerferien kann in der Turnhalle Neumatt weiter Badminton gespielt werden. Da das Junioren-Training Ferien hat, kann bereits von 18 bis 21.45 Uhr «gfädernet» werden.

**Der Sieger heisst Mike Kammermann.** Am 5. Juli fand das letzte Junioren-Training in dieser Saison statt. Vor den Ferien können sich die Juniorinnen und Junioren jeweils in einem kleinen Turnier messen. Im Vordergrund stand der direkte Vergleich unter anderen Bedingungen als sonst in den Trainings. In packenden und emotionsgeladenen Zweikämpfen ging es um jeden Punkt. Der Spielmodus war jeder gegen jeden auf maximal sieben Punkte je Spiel. Zu Beginn war alles offen, dann wurde es Runde um Runde klarer, wer sich absetzen konnte und somit zu den Favoriten zählte. **Mike Kammermann** belegt den 1. Platz mit neun Siegen dicht gefolgt von **Patrick Dürrenmatt** auf Platz 2 mit acht Siegen. Den 3. Platz

teilen sich **Celina Bachmann und Leonie Gfeller** mit sechs Siegen. Der Trainer Martin Schär freute sich über die fairen Spiele und den motivierten Einsatz seiner Schützlinge. Alle Junioren und Juniorinnen bekamen Preise, die sie je nach Rang auslesen konnten.



**Hast auch du Lust, das Badminton-Spiel zu erlernen und dich mit anderen zu messen?** Dann melde dich zu einem Schnuppertraining bei Martin Schär, martin-schaer@belponline.ch oder 031 819 66 84.

**15. August ist Saisonbeginn.** Offiziell beginnt die neue Saison nach den Sommerferien, am Montag, 15. August, 18 bis 19.30 Uhr, in der Sporthalle Neumatt (die ersten vier Plätze). Am Dienstag, 16. August, 17.30 bis 19 Uhr, starten die Junioren in die neue Saison. Von 19 bis 21.45 Uhr sind dann die Erwachsenen an der Reihe, ihren Sport auszuüben.

**Neu ab 16. August – Erwachsenen-Training.** Einige Spielerinnen und Spieler möchten sich weiterentwickeln und haben den Wunsch geäussert, ein geführtes Training zu absolvieren. Dieses findet am Dienstag, von 19 bis 20 Uhr, in der Turnhalle Neumatt statt. Trainingsstart ist der 16. August. Ziel des Trainings soll sein, die Schlag- und Lauftechnik zu erlernen oder zu verbessern. Insbesondere die Mitglieder der BPM-Mannschaft haben festgestellt, dass sich bei der Berner Plausch Meisterschaften (BPM) ein Defizit der Schlag- und Lauftechnik rächte. **Möchtest auch du die Basics des Badmintons erlernen?** Dann melde dich bei Martin Schär, martin-schaer@belponline.ch oder 031 819 66 84, ein unverbindliches Schnuppertraining ist bei Anmeldung jederzeit möglich. Mehr Informationen über den Badmintonklub findest du auf der Homepage [www.badminton-belp.ch](http://www.badminton-belp.ch)

### Der Witz des Monats

Der Personalchef zum Bewerber: «Okay, Sie können am Montag anfangen. Bezahlt wird nach Leistung.» Der Bewerber daraufhin: «Oh, das tut mir wirklich sehr leid, aber davon kann ich nicht leben!»

## Gasser Mediaprint GmbH

Rubigenstrasse 56 • 3123 Belp  
Tel. 031 819 12 95 • Fax 031 819 47 88  
info@druckerei-gasser.ch • www.druckerei-gasser.ch



Design

Print

Finish

## CarWash-Center Zaugg Belp

- Textil-Waschanlage
- täglich 06.00 bis 22.00 Uhr



Viehweid · Belp · www.zauggbelp.ch

So vielseitig wie Sie,  
sind unsere indivi-  
duellen Schrank- und  
Möbeldesigns – nach  
Mass.

**JUTZI'S** SCHRANKKLADEN

Seftigenstrasse 225  
3084 Wabern  
Telefon 031 372 32 42  
www.schrankkladen.ch

## MALERIE B.ROSCHI



Renovationen, Um- und Neubauten  
(auch Naturarbeiten – Bio-Arbeits)

Beat Roschi  
Dorfstrasse 55  
3123 Belp  
roschi.belp@datacomm.ch

FonFax 031 819 62 45  
Natel 079 414 72 13

## Pneuhaus Garage Jufer Inh. A. Wyler



Die günstigsten Preise  
Die modernsten Einrichtungen  
Der beste Service  
Die kürzesten Wartezeiten

Sägetstr. 23 Belp  
031 819 37 50

DER J REGENREIFEN UNIROYAL



## FELLER AG GARTENBAU

MURI – BERN – GSTAAD TEL. 031 951 00 53  
GESTALTUNG UNTERHALT BAUMSCHULE

www.feller-gartenbau.ch • info@feller-gartenbau.ch

# Das Gute liegt so nah.

www.valiant.ch

Nähe, die Sie weiter bringt.

VALIANT

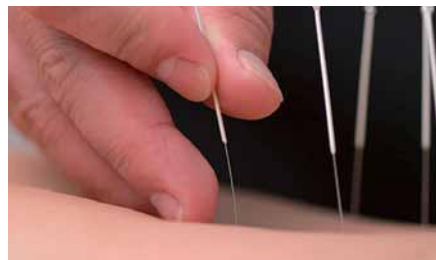
## Chinesische Medizin gegen Kopfschmerzen/Migräne

Kopfschmerzen oder Migräne begleiten viele Menschen in ihrem Leben - bei Witterungsänderungen, Stress, Grippe oder Erkältung und bei Frauen oft als Begleiterscheinung zur Periode. Für Menschen, die nicht gerne Medikamente nehmen, bietet die Chinesische Medizin einige alternativen Therapien an.

Akupunktur und Tuina – Massage wirken auf den Energiefluss in den Energieleitbahnen. Dadurch können Muskeln entspannt, die Durchblutung verbessert und die gereizten Nerven beruhigt und somit auch die Schmerzen reduziert werden.

Unsere chinesischen Experten haben ein abgeschlossenes Universitätsstudium und verfügen über mind. 15 Jahre Berufserfahrung in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM).  
Mit Alternativ-Zusatzversicherung von den Krankenkassen anerkannt

**BON** für eine  
Gratis-Probebehandlung!  
(Nicht kumulierbar)



Gerne bieten wir Ihnen eine Gratis-Probebehandlung an.

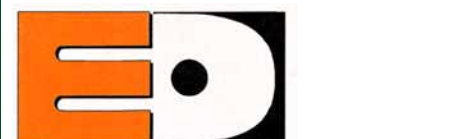
medical

**sinoswiss** Praxis für Chinesische Medizin  
Ihre Gesundheit ist unsere tägliche Herausforderung

Sinoswiss Praxis Muri b. Bern, Belpstrasse 3, 3074 Muri b. Bern Tel. 031 951 28 28

Sinoswiss Praxis Bern, Schauplatzgasse 26, 3011 Bern Tel. 031 312 80 00, www.sinoswiss.ch

Affoltern a.A. - Bern - Buchs - Kreuzlingen - Lausanne - Lenzburg - Luzern - Muri b. Bern - Samen - Schwyz - Zofingen - Zug



## Rosser Elektro AG

Installationen • Reparaturen • Telefon • EDV-Kabelsysteme  
Käserstr. 8 • Postfach 142 • 3123 Belp  
Tel. 031 819 15 03 • Fax 031 819 71 71

Kindershop

# MIKADO

Ursula Brönnimann  
Bahnhofstrasse 1, 3123 Belp

Bébé-, Kinder-Mode bis Grösse 176  
Telefon 031 819 34 42

## Bouleklub

**Besuch des Gemeinderats.** ch. Am 23. Juni war der Gemeindepräsident Rudolf Neuenschwander mit dem Gemeinderat und Mitarbeitern der Gemeinde zu Besuch auf dem Bouleplatz. Nach einem kleinen Apéro wurde der Beginn des Plausch-Turniers durch Regen verzögert. Die Mannschaften bestanden zumeist aus einem Gemeinderat und einem Klubmitglied. Den 1. Platz belegten **Barbara Mathis** und Rolf Herzog, den 2. sicherten sich **Martin Pfister** und Peter und der 3. ging nach Überprüfung der Resultate an **Beat Bürgy** und Fred Messerli. Viel Spass hatten wir definitiv alle.



**Cup Belper Knolle.** Nur drei Tage später konnten wir das erste Gourmetturnier den Cup Belper Knolle durchführen. Der Cup wird in Zukunft jedes Jahr im Frühsommer stattfinden. 28 Teams spielten auf sieben Bahnen fünf Partien. In der Mittagspause genossen wir Satay Spiessli mit Reissalat und verschiedene Crêpevariationen. Bis zum 10. Rang konnten wir als Preise die Belper Knolle verschenken. Rang 1 bis 3 erhielten zudem einen Warengutschein für Fleischprodukte. Bei unseren Gourmetsponsoren bedanken wir uns nochmals ganz herzlich. Auf den 1. Platz schafften es Günter und Daniel, 2. wurden Dres und Dänu und den 3. Platz konnten Belper, nämlich Luis Monzó und seine Partnerin Barbara für sich beanspruchen. Herzliche Gratulation!

Der Bouleklub freut sich über neue Mitglieder. Donnerstags ab 18 Uhr und samstags ab 14 Uhr haben wir unsere Trefftage. Schaut doch mal vorbei. Weitere Infos auf [www.boule-belp.ch](http://www.boule-belp.ch)

## Fussballklub

**Danke.** stg. Das Eröffnungsfest für den neuen Kunstrasen im Giessenbad gehört bereits der Vergangenheit an. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher und Besucherinnen des Festes, die mit ihrer Anwesenheit zum grossen Erfolg an beiden Tagen beigetragen haben.

**Trainingslager Junioren.** Das Trainingslager für die Junioren A, B und C findet vom 5. bis 7. August in Schwarzenburg statt. Das Trainingslager für die Junioren E und D findet vom 11. bis 13. August in Bönigen bei Interlaken statt.

**Hauptversammlung.** Die 89. Hauptversammlung des FC findet am 12. August um 19.30 Uhr im Klubhaus beim Giessenbad statt.

## Handballklub

**Tolles Meldeergebnis.** hh. Langsam scheinen sich die Bemühungen des Vereins in Sachen Nachwuchs auszuzahlen. Noch nie haben sich so viele Schülerinnen und Schüler für den Schulsport Handball angemeldet. Sage und schreibe 57 wollen in verschiedenen Altersgruppen das Handball ABC erlernen oder das bereits Gelernte verbessern und weitere Fortschritte machen. Bei den Minis ist der Andrang so gross, dass eventuell zwei Kurse geführt werden müssen oder dürfen.

**Wettkämpfe.** Wer trainiert, will meistens auch zeigen, was er oder sie kann und sich mit anderen messen. Deshalb wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die das wollen, die Möglichkeit geboten, auch Wettkämpfe zu bestreiten. Die Minis können das an ein, zwei Turnieren tun, die Knaben der 5. bis 9. Klasse können an der Meisterschaft MU15 mitmachen und die Mädchen der 8. und 9. Klasse sind, wie hier schon einmal gemeldet, mit den Frauen der 4. Liga unterwegs.

**Neu eine MU19 Mannschaft.** Viele Schülerinnen und Schüler, auch begabte, hören oft mit ihrer Sportart auf, wenn sie die obligatorische Schulzeit hinter sich haben. Das war leider auch im Handball oft so. Deshalb ist es umso erfreulicher, dass sich eine stattliche Anzahl von Junioren zwischen 15 und 18 Jahren entschlossen hat, nächste Saison erstmals mit einer MU19 Mannschaft an der Meisterschaft teilzunehmen. Wenn man sieht, mit welchem Elan sie mit ihrem neuen Trainer Martin Galliker ans Werk gehen, kann das nur gut kommen!

## Hornusser

**Pfingstmontag/Hornussen für alle.** rg. Bis am Mittag mussten wir den Regen akzeptieren, später war die Sonne unser Gast. Wir durften zufrieden sein, zahlreiche Besucher und Besucherinnen versuchten sich im «Hornussen», oder verweilten bei uns im Hubel bei Speis und Trank. Herzlichen Dank an alle. Unser Bild zeigt, es wurde eifrig geübt.



**B-Team.** Samstag, 18. Juni, spielten wir gegen Münchenbuchsee-Oberlindach. Diverse Fehlstreiche konnten uns nicht aus dem Kurs bringen. Wir verteidigten unser Ries lückenlos und durften vier Rangpunkte notieren. Reto Rubin schlug am weitesten. Sonntag, 3. Juli, spielten wir in Toffen gegen Bärswil. Wiederum gute Riesarbeit, mehr Punkte, diese zwei Faktoren machen einen Sieger aus. Beste Schläger, Reto Rubin, Alex Ruf.

**A-Mannschaft.** Das Spiel gegen Krauchthal-Hub A, wurde wegen den Flugtagen im Belpmoos nach Toffen verlegt. Punktemässig war das Glück auf unserer Seite, doch wir kassierten ein Nummero und der Gegner deren drei. Martin Gasser hatte vier Treffer. Eine Woche später fuhren wir nach Biglen-Arni A. Wieder einmal gelang es uns, das Ries lückenlos zu verteidigen. Trotz sehr guter Schlagleistung war die Latte zu hoch gesetzt. Biglen-Arni A hatte stolze 1425 P. Sonntag, 3. Juli, war im Hubel Wasen-Lugenbach angemeldet. Das Pech verfolgt uns. Mit mehr Punkten aber einer Nummer waren wir die Verlierer. Martin Zehnder, Martin Gasser und Hans Christen waren bei den zwei letzten Spielen die Besten.

**Gruppenmeisterschaft.** Am Wochenende vom 1./2. Juli wurde die Gruppenmeisterschaft auf der Thuner-Allmend durchgeführt. Wir nahmen mit vier Gruppen teil. Zwei Teams kassierten Nummern. Gruppe II, Daniel Aegerter, Adrian Rohrer, Adrian Zwahlen, Ueli Rubin, Hansueli Wyss und Matthias Ruf durften sich mit einer Auszeichnung schmücken. Ebenfalls Medaillengewinner und Teilnehmer am eidg. Gruppenfinal im September in Lüsslingen-Nennikofen, ist unsere Gruppe I, besetzt mit Martin Zehnder, Hans Christen, Beat Fankhauser, Andreas Hadorn, Martin und Franz Gasser.

**Junghornusser.** Die vierte und letzte MS-Runde wurde im Wäseli abgehalten. Wir mussten uns geschlagen geben.

## Pistolenklub

**Ryfflischiesen.** sfn. Die Gruppe Sumpfbiber klassierte sich im 9. Rang (19 Gruppen nahmen teil), bester Schütze war Martin Habegger. Er verlor zwar in den drei Runden total nur 8 Punkte, da aber viele weitere gute Schützen vor Ort waren, brachte ihm dies lediglich den 36. Platz (von 96). Rolf Maurer verlor nur einen Punkt mehr, platzierte sich aber 11 Ränge weiter hinten.

**Gantrisch-Cup.** Mit 247 Punkten hat es die Gruppe Bär in die dritte Runde geschafft. Hier trifft sie, per Auslosung, auf die Gruppe Lumpi der Pistolenschützen Zollhaus, die 248 Punkte erzielte. Dies ist die letzte Runde vor dem Final und muss bis am 7. August geschossen werden.

### **Festbestuhlung**

Die Festbestuhlung (50 Tische und dazugehörige Bänke) wird durch die **Zivilschutzstelle Belp, Gartenstrasse 2, 031 818 22 15**, verwaltet. Anfragen können telefonisch erfolgen. Bestellungen sind aber unbedingt schriftlich oder per E-Mail, [gasser.beat@belp.ch](mailto:gasser.beat@belp.ch), einzureichen!

## Platzgerklub

**Vierplatzmeisterschaft.** wl. Die zweite und dritte Runde sind Vergangenheit, sie brachten unserem Verein erfreuliche Resultate. Beim PC Flügelrad überraschte Beat Liechti alle mit einer Bombenserie. Mit voller Konzentration warf er seine Platzge Mal für Mal in die Nähe des Ziels. Nach 24 Würfeln kam die grosse Erlösung, die Anstrengung hat sich gelohnt. 2235 Punkte war das sensationelle Resultat. Auch Hans Hirschi konnte sich mit seiner Wurfleistung weiter in der Spitzengruppe bestätigen. Nach der dritten Runde sind die oben erwähnten immer noch auf Finalkurs, wo nur die Besten fünfzehn teilnehmen können. Bei den restlichen Spielern ist eine richtige Achterbahnwirkung zu spüren.

**Wettspiel.** Bei Boll-Heimelig trugen wir unser zweites Punktspiel aus. Nach mässiger Leistung ging dieses Spiel 3:5 zu unseren Gunsten aus. Leider wuchs keiner über sich hinaus, ausser Hans Hirschi, dem eine 300 Passe gelang. Mit dem letzten Tropfen Wasser, immer dünnerem Kaffee und weniger «Gügs» wurde der Sieg auf dem Platz gefeiert.

**Ballenbergcup.** Mit sieben Platzger zogen wir an den schönen Anlass inmitten der alten Häuser. Leider waren bei den Herren nicht alle mit ihrer Leistung zufrieden. Nur gerade Wilhelm Kiener durfte sich mit einem Kranz schmücken. Besser machten es die Damen. Marlis Weber erreichte ein ansehnliches Resultat. Als dominante Spielerin erwies sich wieder einmal Monika Leibundgut, sie gewann mit sehr guten 1149 Punkten auch diesen Wettbewerb.

## RadSPORTklub

**Radballturnier.** an. Am 27./28. August findet wiederum unser traditionelles Radballturnier statt. Neben den Neulingen werden sicher auch wieder die bestandenen 2. Liga und 3. Liga Mannschaften erfolgreich ins Spielgeschehen eingreifen. Wie der Formstand der einzelnen Mannschaften nach der Sommerpause aussieht, wird sich an unserem Turnier weisen.

**Plauschturnier.** Bereits eine mehrjährige Tradition kann auch unser Plauschturnier aufweisen. Hier sind noch freie Plätze vorhanden und Anmeldungen können über [rscb@bluewin.ch](mailto:rscb@bluewin.ch) oder 031 819 00 77 erfolgen. Hier ist purer Spass vorprogrammiert.

## Satus

**Jugendriege.** mh. Am 3. Juli nahmen wir bei schönstem Wetter am Leichtathletik-Jugendausscheidungswettkampf in Gümli- gen teil. Wir hatten eine gute Gruppe am Start, sage und schreibe neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Für die Jüngereren waren Ballweitwurf, Sprint und Weitsprung angesagt. Für die Älteren gab es noch 1000 m Lauf und Kugelstossen. Es machte viel Spass, alle gingen mit grosser Motivation an den Start, was sich auch lohnte, denn es gab ganze fünf Medaillen

in der Leichtathletik, vier weitere im Fitnesswettkampf, wo die Disziplinen Hindernislauf, Sackhüpfen, Ropeskipping, Zielwurf mit Ball, Pendellauf und Lattenball angesagt waren. Dazwischen absolvierten wir noch die 5 x 50 m Stafette, wo wir zwei Teams am Start hatten. Zwar reichte es dort nicht aufs Podest: Rang 8 und 9, doch wir waren zufrieden. Zum Schluss gab es ein Seilziehen, das wir zweimal gewannen und zweimal verloren. An der Rangverkündigung vernahmen wir mit viel Freude die folgenden Ergebnisse: Leichtathletik: Liliane Hauswirth 2. U18, Anna Friedli 7. U14, Janine Oetliker 1. U12, Alena Gasser 2. U12, Meret Baumgartner 11. U12, Franziska Friedli 12. U12, Alyssa Gasser 14. U12, Linda Bohnenblust 2. U8, Leon Gasser 1. U10. Fitnesswettkampf: Liliane 1., Anna 3., Janine 4., Franziska 5., Alena 5., Alyssa 8., Meret 10., Linda 1., Leon 1.

Für den Schweizer Jugend-Leichtathletik-Final am 11. September in Herisau qualifizierten sich: Liliane, Janine, Alena und Leon. Allen ein ganz grosser Dank fürs Mitmachen sowie auch den Eltern, die den Kindern diesen Tag ermöglichten. Es freut mich sehr, dass sich nach drei Jahren Unterbruch wieder Belper für den Final qualifizieren konnten. Bravo, ich ziehe den Hut vor euren super Leistungen. Weitere Bilder unter [www.satus-belp.ch](http://www.satus-belp.ch)



V. l. n. r. Liliane, Linda, Alyssa, Janine, Anna, Franziska, Leon liegend Alena, Meret.

**Brätliabend der Montagsriege.** sk. Am Montag, 27. Juni, führten wir unseren schon traditionell gewordenen jährlichen Brätliabend in Mühlethurnen durch. Bei wunderschönem Wetter versammelten wir uns mit den Fahrrädern um 18.30 Uhr bei der alten Turnhalle im Mühlematt. Vollgepackt mit lauter feinen Sachen, radelten wir Richtung Mühlethurnen los. Bei der Badi in Mühlethurnen angekommen, hat Peter Liechti bereits Feuer gemacht. Die Glücklichen, die die Badehosen eingepackt haben, konnten sich nach der Fahrt in der Gürbe erfrischen. Diese Abkühlung tat gut. Ein feines Apéro stillte dann unseren grössten Hunger und Durst, bis wir die leckere Grillade vom Feuer geniessen konnten. Die feinen verschiedenen Salate und Züpfe schmeckten herrlich dazu. Herzlichen Dank dem Grillmeister Peter Liechti, der wunderbar zu unserem Fleisch geschaut hat. Wir haben dann nicht schlecht gestaunt, als Therese Rytz ein altes Waffeleisen hervorgeholt hat und damit auf der Glut herrlich frische Waffeln gezaubert hat. Das Tüpfelchen auf dem «i» war dazu noch die feine

Vanille- oder Zitronencreme. Auch die anderen Desserts auf unserem Buffet haben fein gemundet. Nach vielen interessanten und lustigen Gesprächen sind wir dann zu später Stunde wieder mit unseren Velos nach Hause gefahren. Herzlichen Dank an Myriam Braaker und Therese Rytz, die diesen tollen, unvergesslichen Abend organisiert haben.



## Schachklub

**Schweizer Mannschaftsmeisterschaft.** hl. Mit einem klaren Sieg über den Schachklub Bantiger konnte Belp den vorzeitigen Klassenerhalt in der 3. Liga der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft (SMM) sicherstellen. Es stehen noch zwei Partien aus: im August gegen Köniz Bubenbergr und im September gegen Schwarz-Weiss Bern.

**Klubmeisterschaft.** Zur Sommerpause liegt Karl Brückler vor Dr. Robert Wirz klar vorn. Es müssen noch einige Partien gespielt werden, und der Ausgang der Klubmeisterschaft ist noch offen. Weitere Informationen zu allen Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage unter [www.skbelp.ch](http://www.skbelp.ch)

## Belp Schützen

**Gürbeschütztag.** Rano. 27 Schützinnen und Schützen beteiligten sich am diesjährigen Gürbeschütztag in Riggisberg und erreichten den dritten Rang. Die Jungschützen mit Hanspeter Wälchli, Urs Meyer, Stefan Rosser und Sabrina Kammermann holten sich im Gruppenwettkampf den fünften Rang. Michèle Zahnd wurde mit 95 Punkten als beste Dame in der Kategorie D im vierten Rang klassiert. Roger Lehmann und Daniel Wenger mit ebenfalls 95 folgten auf den Plätzen 5 und 6. Weitere gute Resultate: Otto Lembacher 93, Hanspeter Wälchli und Peter Wälchli je 91, sowie Kurt Gemmet 90.

**Matchschützenvereinigung Bern-Mittelland.** Am diesjährigen Mittelländermatch glänzten unsere beiden Matchschützen Anton Jakob und Felix Wägli einmal mehr mit glänzenden Resultaten. Im Liegendmatch (60 Schuss) gewinnt mit 589 Punkten Anton vor Felix mit 588. Im Zweistellungsmatch (liegend und kniend je 30 Schuss) holt sich Felix mit 684,2 Punk-

ten den Sieg. Anton wurde mit 670,6 Dritter und im Dreistelungsmatch (je 20 Schuss liegend, stehend und kniend) wird Anton hervorragender Vierter.

**Jungschützentreffen.** Zwölf Vereine mit 124 Teilnehmerinnen und Teilnehmern trafen sich am 25. Juni auf dem Schiessplatz zum diesjährigen Jungschützentreffen. Urs Meyer im zwölften Rang mit 54 Punkten war unser Bester. Die weiteren Kranzgewinner: Sabrina Kammermann, Hanspeter Wälchli, Raphael Röthlisberger, Christoph Hinni, Sandro Hunziker, Silvio Nydegger und Julian Biland. Im abschliessenden Wettkampf der Leiter belegten Stefan Wenger und Patrick Lanz die Ränge zwei und sieben.

**Abteilung Gewehr 50 Meter.** Am Mittelländer Matchtag holte sich Adrian Bühler im Liegendmatch die bronzene Auszeichnung mit 587 Punkten.

Mehr zum Gruppenmeisterschaftsfinale in Schwadernau und zum Kantonsfinale in Thun in der nächsten Ausgabe.

## Skiklub

**Velo-OL.** smh. Beim diesjährigen «Postenlauf für alle Zweiräder ohne Motor» bemühten sich 27 Teilnehmer möglichst alle fünf bis sechs Posten in der Region Belp in kurzer Zeit abzufahren und abzustempeln. Zur Auswahl standen drei verschiedene Strecken. Eine für die «Gümmeler», dessen Posten entlang der Strasse zu finden waren, eine für die ambitionierteren Biker, die dafür die tolle Aussicht vom Belpberg geniessen konnten und die kürzere Strecke C, für Gelegenheitsfahrer und die JO. Deutlicher Strecken-Favorit war die kurze Route, aber auch diese war mit knapp 20 Kilometern Länge nicht ohne leichtes Oberschenkelbrennen zu bewältigen. Dank dem exakten Abstecken der orange/weissen Posten von Sāmu Hauswirth fanden am Schluss sämtliche Athleten und auch Helfer das Ziel noch vor dem Eindunkeln. Anschliessend war im Kummengut Rangverkündigung und gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank angesagt. Die Küchencrew sorgte mit Grillwürsten, leckeren frittierten Kartoffelstäbchen und einem gluschtigen Dessertbuffet, dass niemand hungrig nach Hause musste. Vielen Dank.



**Vorschau.** Wer Lust hat, die Sterne zu bewundern und unter freiem Himmel zu übernachten, sollte sich rasch für das **Vollmond-Biwak im Gurnigel** anmelden. Die Sommer-Edition des erfolgreichen Winter-Biwaks findet in der Nacht vom 13. auf den 14. August bei bestimmt wärmeren Temperaturen als im Februar statt. Anmeldung und mehr Infos bei [www.skibelp.ch](http://www.skibelp.ch)

## Tischtennisclub

**Grosser Erfolg für Elia Schmid.** stt. Knapp einen Monat vor der Jugend-EM zeigte sich Elia Schmid in grandioser Form. Am traditionellen Nachwuchsturnier in Luxemburg konnte er im U15 seinen ersten internationalen Turniersieg feiern. Dabei schlug Elia Schmid mehrere deutlich stärker eingestufte Konkurrenten. «Natürlich ist mir eine grosse Überraschung gelungen. Aber ich habe mich schon vor dem Turnier sehr gut gefühlt», erklärte der 15-Jährige nach seinem Sieg. Schmid bewies in Luxemburg auf jeden Fall, dass sein unkonventionelles Spiel auch hohen Ansprüchen genügt. So schlug der als Nr. 168 der U15-Europarangliste geführte Spieler sogar den U15-Top12-Gewinner in Deutschland, Dominik Scheja (Nr. 36). Gegen den deutschen Kaderspieler hatte er in der Vorrunde noch verloren, konnte aber sein Spiel im zweiten Match erfolgreich umstellen. Weiter zählte mit Jim Cloos auch die luxemburgische Nr. 1 (Nr. 32 in Europa!) zu seinen Opfern.



Auch die Trainer Pedro Pelz und Yanick Charmot hatten Freude an den Leistungen des Nachwuchstalentes, während Schmid selbst etwas selbstkritisch sagte: «Ich bin in den letzten Monaten sicherer geworden, habe aber immer noch viel Verbesserungspotential.» Elia Schmid ist nach dem Sieg von Thierry Miller (1984, U18-Einzel) und Monika Führer (2004, U15-Einzel) erst der dritte Schweizer, dem der Turniersieg in Luxemburg gelingt. Vom 15. bis 24. Juli wird er zum ersten Mal an der Jugend-EM (in Kazan, Russland) teilnehmen.

Jeden Samstagvormittag:

**Markt auf dem Dorfplatz**

## Turnverein



### Jubiläumsfest – Letzter Aufruf.

kb. Letzter Aufruf an alle Mitglieder und ehemaligen Mitglieder des Turnvereins für die Teilnahme am Jubiläumsfest. Am Samstag, 20. August, feiert der Turnverein sein 125-jähriges Bestehen mit einem grossen Fest im Restaurant Kreuz. An diesem Abend dürfen wir auf die letzten 125 Jahre Turn-

vereinsgeschichte zurückblicken, spannende Show-Acts genießen, alte Turnkameraden treffen und uns kulinarisch verwöhnen lassen. Wir laden dich herzlich dazu ein. Die Jubiläumsfeier beginnt um 17 Uhr mit einem Apéro. Wir würden uns sehr freuen, dich an unserem Jubiläum begrüßen zu dürfen. Selbstverständlich darfst du auch Begleitpersonen mitbringen. Bankettkarten können **bis am 5. August** zu je 40 Franken bei Karin Brönnimann, Engeweg 12, 3123 Belp, karin.broennimann@gmx.ch oder 031 819 14 65/078 635 60 38 bestellt werden. Nähere Infos zum Anlass bekommst du bei Kurt Gasser, ks.gasser@bluwin.ch oder 031 819 24 01/079 276 91 26.

## Unihockeyklub

**Funktionärsausflug.** eb. Schlechte Wetterprognosen gefährdeten den Ablauf des diesjährigen Funktionärsausflugs. Jedoch entpuppte sich der Eventchef Simon Kammermann als optimistischer Wetterfrosch, als er das **Disc-Golf** mittags nicht absagen liess und daran glaubte, dass das Wetter halten würde. So bescherte Petrus tatsächlich während der Spielzeit auf dem Gurten eine trockene Phase für die 17 angereisten RK-Funktionäre. Nach einer ausführlichen Einführung ins Frisbeegolf versuchten die Teilnehmenden mit möglichst wenig Frisbeewürfen den Parcours durchzuspielen. Manch einer entdeckte darin sogar eine alternative Sportart zum Unihockey, die einem nicht nur mentale Stärke, sondern auch viel Geschicklichkeit abverlangt.



Die Funktionäre auf dem Gurten beim Disc-Golf.

Abends ging es schliesslich ins **Restaurant Das Lokal**, das als Sponsor des UHC Gürbetal RK Belp die Vereinsleute gerne empfing.

**Hauptversammlung.** An der Hauptversammlung blickte man auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Zwar gab es diverse Misserfolge zu verzeichnen, doch der **Gruppensieg der Juniorinnen U21** machte vieles wieder wett. Zudem kann man während der Saison laut dem RK-Eventchef beinahe von einem **Event-Marathon** sprechen, um mit dem Family-Cup, dem 10-Jahre-Jubiläum und dem Belfest nur einige zu nennen. Neu übernimmt **Benjamin Aebischer** im Vorstand das Amt des Sportchefs. Alle anderen sind noch oder wurden wieder gewählt.

Überdies nahm die Mehrheit der Anwesenden den Antrag zur Erhöhung des Mitgliederbeitrags an.

## Schweiz. Zweitagemarsch

**Ein grossartiger Erfolg.** Am 20. bis 22. Mai fand bei schönstem Wetter der 52. Schweizerische Zweitagemarsch statt. Knapp 2000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 28 Nationen absolvierten die verschiedenen Strecken durch das wunderschöne Gürbetal und die Umgebung von Bern mit der bewundernswerten Altstadt unserer Hauptstadt. Mit Begeisterung wurden sie entlang der Strecken von der Bevölkerung empfangen und unterstützt. Der unvergessliche Anblick der imposanten Eiger-, Mönch- und Jungfrau-Gruppe wird in alle Welt getragen. Mit einem würdigen Festakt am Freitagabend, mit den KKdt Dominique Andrey, Kdt Heer und dem Nationalrat Andreas Brönnimann als Gastredner, wurde dieser internationale Marschevent der Spitzenklasse feierlich eröffnet. Alles war bereit. Jede Helferin und jeder Helfer an seinem Platz und alle haben unermüdlich und selbstlos zum erfolgreichen Verlauf des Schweizerischen Zweitagemarsches beigetragen. Alphornklang, flotte Marschmusik vom Militärspiel, amüsante Darbietungen und Livemusik im Festzelt und der Bar sorgten für stimmungsvolle Unterhaltung. Auch in der Küche ging es heiss her. Wurden doch die beinahe 2000 Gäste mit einer grossen Auswahl an Speis und Trank bewirtet. Ich bedanke mich hier herzlich für die grossartige geleistete Arbeit. Gemeinsam haben wir für einen erfolgreichen und jederzeit sicheren Anlass gesorgt. Mein Dank richtet sich auch an die Bevölkerung für das Interesse, die Akzeptanz und Unterstützung. Herzlichen Dank!

### Redaktionsschluss

für die nächsten Ausgaben des «Belper»:

**Donnerstag, 4. August** (Fritz Sahli) und **Donnerstag, 1. September** (Eliane Schär), jeweils um 19 Uhr. – Die Redaktionsdaten sind auch unter [www.belp.ch/der\\_belper](http://www.belp.ch/der_belper), abrufbar.

# Neu bei Roder Optik...

## ... Kinderbrillenangebot optiQ.kids

Ob in der Schule, beim Sport oder im Verkehr: Auch kleine und junge Menschen brauchen in unserer modernen Gesellschaft ein gutes Sehvermögen. Dass man heute im Vergleich zu früher mehr Kinder mit Brillen sieht, hat vor allem damit zu tun, dass die Sehanforderungen gestiegen und die Zusammenhänge zwischen dem Sehen und intellektueller Leistung bewusst geworden sind.

Sehschwächen bei Kindern sollten möglichst früh erkannt und abgeklärt werden. Mit der richtigen Brille lassen sich einige Sehfehler therapieren und andere so kompensieren, dass man auch in jungen Jahren zumindest optisch das Leben voll im Blick hat.

## ... so unterstützt Sie Ihr Augenoptiker mit optiQ.ch Qualitätslabel

Was bei Erwachsenen wichtig ist, gilt für kleine Brillenträger/innen im Besonderen: Nur die fachgerecht an die individuelle Physiognomie angepasste, perfekt zentrierte Brille garantiert optimale Sehqualität und anhaltende Zufriedenheit. Kinder stellen je nach Altersklasse eine besonders anspruchsvolle Kundschaft dar.

Beim ersten Besuch muss Ihr Augenoptiker mit **optiQ.ch Qualitätslabel** alles über die individuellen Sehbedürfnisse und entsprechenden Lebensumstände wissen und darum viele Fragen stellen: Über Hobbys, Sportaktivitäten, Lesegewohnheiten u.a.m. Umso mehr kann bei der

Wahl der Fassung beratend geholfen und das technisch Richtige im gewünschten Design gefunden werden.

Unter dem Namen optiQ.kids bietet Ihnen Ihr Augenoptiker **mit optiQ.ch Qualitätslabel ein hochwertiges Kinderbrillensortiment zu fairen Preisen.**

## ... Marken-Kinderbrillen von CONVERSE

Marquis M. Converse gründete im Jahre 1908 in Massachusetts die Converse Rubber Shoe Company, die zunächst winterfestes Schuhwerk herstellte. Im Jahre 1917 brachte CONVERSE den Basketballschuh CONVERSE ALL STAR auf den Markt. Die Geschichte ging weiter mit Produkten, die auf einer über 100-jährigen Tradition gründen – so auch die **CONVERSE Kinderbrillen.**

**CONVERSE** ist berühmt für die Stärke und Klarheit des Designs. Wegen seiner jungen und stylischen Zielgruppe, ist es wichtig, dass **CONVERSE Brillen** stets **modisch-trendig** bleiben. Gleichzeitig haben die Beständigkeit von klassischen Elementen und die hohen **Qualitätsansprüche CONVERSE** zu einer erfolgreichen Marke gemacht.

## ... optiQ.kids schont Ihr Familienbudget

**Kinderbrillen von CONVERSE** mit hochwertigen Qualitäts-Brillengläsern erhalten Sie jetzt als Komplettangebot optiQ.kids bei Roder Optik in Belp, Ihrem Augenoptiker mit dem **optiQ.ch Qualitätslabel bereits ab 249 Franken.**

Roder Optik  
Bahnhofstrasse 11  
3123 Belp

Telefon 031 819 21 81  
www.roderoptik.ch



R O D E R O P T I K

CONVERSE

gutsehen  
gutausssehen





## Bienenzüchterverein

**Blütenhonig en masse.** te. Dieses Jahr war der Frühling auffällig warm und trocken. Was den meisten Bauern zwar Kummer und Sorgen machte, dürfte die meisten Imkerinnen und Imker aber erfreut haben. Denn genau dieser Wetterlage verdanken die meisten Bienenhalter eine überdurchschnittlich gute Blütenhonigernte. Guten und grossen Völkern konnte man einen doppelten Honigwabenaufsatz geben und die Waben wurden allesamt gefüllt und schön verdeckelt. Ein Anblick, den jedes Imkerherz höher schlagen lässt.

Überrascht von der grossen Honigpracht wurden aber nicht nur die Imker. Wer kurzfristig seinen Vorrat an Blütenhonigdeckeln, -etiketten oder anderen Bienenutensilien aufstocken wollte und seine benötigten Gebrauchsgegenstände in einem Bienenladen erkaufen wollte, stiess oftmals auf leere Regale. Denn die Nachfrage an diesen Materien war so gross, dass die Geschäfte zum Teil nur noch mitteilen konnten: «Zurzeit nicht mehr lieferbar!»

So wie es aussieht, wird aber auch die Sommerhonigernte zu einem Erfolg werden. Die Bienen finden dank den zahlreichen Blattläusen auch viel Blatt- und Waldhonig. Dieses Jahr kann zumindest in unserer Gegend von einem erfolgreichen Honigjahr gesprochen werden.

## Familiengartenverein

**Gartenjass.** pb. Am 11. Juni konnten wir bei angenehmer Witterung unseren beliebten Frühjahrs-Gartenjass in unserer Pergola im Familiengarten mit 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchführen. Wie gewohnt wurde pünktlich um 17.30 Uhr gestartet. Während dem Jassen wurde von Hanni Schärer und Erika Blaser ein feiner Kartoffelsalat und knackige Würstli zubereitet und nach dem Wettkampf den hungrigen Gästen serviert. Gestärkt und voller Spannung wartete man nun auf die von Peter Schärer präsentierte Rangverkündigung. Jasskönig wurde Peter Wälchli, Bildmitte mit Wanderpreis, mit 4073 Punkten. Den zweiten Rang erkämpfte sich Peter Haslebacher, Bild links, mit 4056 Punkten. Im dritten Rang figuriert Fritz Brönnimann, Bild rechts, mit 4035 Punkten.



Beste Dame war diesmal Doris Jaggi. Herzliche Gratulation und vielen Dank an alle Teilnehmenden. Auch ein Dankeschön an das OK, Hanni und Peter Schärer, Erika und Paul Blaser. Es würde uns freuen, Sie auch im Herbst am Samstag, 17. September, wieder am Gartenjass begrüßen zu dürfen.

**Nicht verpassen.** Unser Gartenfest findet am 6. August bei jeder Witterung statt. Liebe Gäste ab 11 Uhr können Sie Steaks, Bratwürste und Hamburger mit Kartoffelsalat oder Brot geniessen und jede Menge Getränke und Kuchen stehen auch für Sie bereit inkl. Gartentüfeli. Auch Hansruedi Hofer wird wieder kräftig am Zwirbelirad drehen. Es sind wie immer schöne Preise zu gewinnen. Also kommen Sie mit der ganzen Familie und Ihren Bekannten an unser Fest. Wir freuen uns auf Sie.

## Fischereiverein Gürbetal

**Am 1. Juli hat ein ergebnisreicher Vorstandsworkshop stattgefunden.** mn. Aufzucht, Aussatz und wie der Verein für bestehende und für neue Mitglieder attraktiver gestaltet werden kann, waren Kernthemen am Workshop. An der Hauptversammlung 2012 wird der Vorstand interessante Vorschläge und Ideen vorstellen. **Bitte reservieren:** Die HV findet am 2. März im Restaurant Kreuz statt.



Die Teilnehmenden am Workshop hier im Bild (v. links.): Marcel Neiger, Christoph Walther, Frank Röthenmund, Andrea Messerli, Roland Schumacher, Robert Kumli, Rafael Minnig, Bruno Schweizer. Nicht teilnehmen konnten Ernst Liniger und Res Brönnimann.

**Das Vereinsfischen vom 2. Juli war ein Erfolg.** Bei schönstem Wetter haben sich Vereinsmitglieder frühmorgens bei der Stockhornbahn getroffen und konnten einen erfolgreichen Vormittag am Hinterstockensee verbringen. Erfolg heisst nicht nur, dass jeder Teilnehmer seine sechs Fische behändigen konnte, sondern auch, dass bei Speis und Trank anschliessend gute Gespräche geführt werden konnten.



Auf diesem Bild sieht man bei Robi Kumli den Schalk in den Augen. Er war der effizienteste Fischer.

**Vereinsbräteln vom 21. August.** Ab 11 Uhr lädt der Verein im Forsthaus Weierboden zum Apéro. Anmeldungen sind erwünscht und werden von Marcel Neiger unter 079 622 49 82 oder mneiger@bluewin.ch entgegengenommen. **Wer hat Lust, vorher in der Gürbe zu fischen?** Wer vorher am Vereinsfischen an der Gürbe teilnehmen will, meldet sich bei Roland Schumacher unter 079 703 95 59 oder rschumacher@sensemail.ch. Weitere Informationen zum Anlass folgen auf dem Internet unter [www.fvguerbetal.ch](http://www.fvguerbetal.ch)

## Kleintierzüchter



**Fritz Kurz.** Stp. 64 Jahre in einem Verein, das will doch etwas heissen! 64 Jahre ein eifriger Kleintierzüchter. Im 87. Altersjahr mussten wir von Fritz Kurz Abschied nehmen. Dass es um seine Gesundheit nicht besonders gut war, wussten wir schon lange, doch der Tod kam auch für uns überraschend. Er kämpfte bis zum letzten

Atemzug und hoffte immer wieder, zu seinen Kaninchen zurückzukehren. Der Schreibende war oft bei ihm und diskutierte mit ihm über die Schönheit der von ihm geliebten Englisch Schecken. Anfangs Jahr besuchten wir gemeinsam eine grosse Ausstellung. Unbedingt wollte er frisches Blut für

seine Zucht haben. Gemeinsam ist der Kauf eines Spitzentiers doch noch gelungen. Glückliche und zufrieden fuhren wir abends wieder nach Hause. Kurz darauf ging es bergab mit seiner Gesundheit. In früheren Jahren war er sehr aktiv, auch in der Taubenzucht. Ausserdem war er ein begeisterter Vogel- und Naturschützer. Ein mit der Natur verbundener Mensch, sensibel, kritisch und offen im Umgang mit den Mitmenschen. An dieser Stelle danken wir ihm für den langjährigen Einsatz ganz herzlich. Den trauernden Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid und danken ihnen für das Verständnis, wenn er oft im Zusammenhang mit seinem Hobby abwesend war. Möge die kommende Zeit die schmerzlichen Wunden heilen.

**Brätliabend.** Samstag, 12. August, ab 19 Uhr, im Klubhaus Gassacker. Getränke vorhanden, Esswaren selber mitnehmen. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

## Naturfreunde

**Reise zum Ritomsee.** hg. Am 26. Juni, um 7.30 Uhr, stand der Car für die 22 Teilnehmer zur Abfahrt bereit. Die Fahrt führte uns bei prächtigem Wetter, das auch von einigen Heissluftballons genutzt wurde, zum Kaffeehalt in Erstfeld. Die Hochalpen zeigten sich wie auf einem Ferienprospekt. Ohne Stau am Gotthardtunnel erreichten wir die Talstation der Ritombahn. Mit einer Steigung bis 87,8% ist diese Standseilbahn, deren Zugseil sich übrigens neben dem Geleise befindet, eine der steilsten der Welt. Sie wurde 1921 neben den Druckstollen für das SBB-Kraftwerk gebaut.



Ab der Bergstation führte uns eine 30-minütige Wanderung zum Stausee und Restaurant. Neben Feuerlilie, Alpenrose und Akalei, säumten noch viele verschiedene Blumen unseren Weg. Der Ritomsee liegt am Rande der Pioraebene, bekannt für ihre verschiedenen Gesteinsarten, Seelein, Blumen, Schmetterlingen, Wandermöglichkeiten und der wunderbaren Landschaft. Auch das Wild, z.B. Murmeltier ist gut vertreten. Der weltbekannte Piorakäse wird ebenfalls hier hergestellt. Nach einem schmackhaften Mittagessen, auf der Sonnenterrasse mit Blick auf die Leventina, mussten wir uns schon wieder auf den Rückweg machen. Dieser führte uns über den Nufenenpass, an dem wir weidende Steinböcke und wie später an der Grimselstrasse, beeindruckende Alpenro-

senfelder bestaunen konnten. Auf der Grimselpasshöhe gab es den letzten Zwischenhalt mit der Gelegenheit, sich zu stärken, die Kristallgrotte oder den Murmelipark zu besichtigen. Unterwegs zeigte uns Ursula Kocher ihr schönes Blumenvideo. Vorbei an den Stauseen ging es nun endgültig Richtung Belp. Allzu schnell war der Tag zu Ende, herzlichen Dank an die Organisatoren, besonders an Ursula.

## Verein für Pilzkunde

**Familienbummel zur Pilzlerhütte.** mik. In diesem Jahr war der Familienbummel mässig besucht und von Familien war nicht viel zu sehen. Einzig die paar eingefleischten und langjährigen Mitglieder waren mit von der Partie und genossen einen angenehmen Aprilwettertag. Angesichts der häufigen Kälteeinbrüchen in der Vorsommerzeit sind auch die Pilzfunde spärlich ausgefallen. Einen sensationellen Fund gelang jedoch unserem **Hans Meier**, der uns einen prächtigen Eierschwamm (*Cantharellus cibarius*) präsentieren konnte.



**Sammelaktion Speisepilze für Pastetli.** Am Samstag, 21. August, starten wir eine Sammelaktion für Speisepilze. Je nach aktuellem Pilzvorkommen und Wetter, werden wir die Sammlung um eine Woche vor- oder nachverschieben. Die gesammelten Pilze werden am gleichen Tag im Dorfschulhaus gerüstet und schliesslich eingefroren.

An der diesjährigen Pilzausstellung im September, können somit wiederum hervorragende Pilzpastetli angeboten werden. Der Leckerbissen kann im separaten Ausstellungstübli konsumiert, oder über die Gasse für zu Hause eingekauft werden.



## Verein claro Weltladen

**Vanille und 18 weitere Gewürze.** jrb. Diese schöne Orchidee ist eine Regenwaldpflanze und stammt aus Mexiko. Auf den aromatischen Inhaltsstoff Vanillin sind schon die Azteken gestossen. Die Spanier haben es nach Europa gebracht und

vermarktet. Das Monopol sollte aber nicht den Spaniern überlassen werden. Allerdings, die Besonderheit dieser kapriziösen Blumendame: nur je eine Kolibri- resp. Bienenart, heimisch ausschliesslich in Mexiko, können diese Blumen bestäuben. So wurde jahrelang nach einer Methode



zur künstlichen Bestäubung gesucht. Erst im Jahre 1841 ist es einem schwarzen Plantagenarbeiter gelungen, mit Hilfe eines Bambus- oder Kaktusdorns die Bestäubung zu voll-

bringen. Seither kann Vanille auch ausserhalb Mexikos kommerziell angebaut werden. Die Methode erfordert viel Wissen und Geschick. Weil die Blume nur einen Tag lang blüht, muss rasch gearbeitet werden. Eine geübte Arbeiterin schafft pro Tag 1000 bis 1500 Blüten. Zirka 170 Jahre nach dieser Erfindung wurde in Madagaskar, mitten im Regenwald, durch Kleinbauern die Kooperative KOMAM gegründet, vom fairen Handel anerkannt und zertifiziert. Damit wird u.a. die nachhaltige Nutzung des Regenwaldes gefördert, der Abholzung Einhalt geboten. Die faire Vermarktung dieses und weiterer BIO-Gewürze bringt der weit verstreuten Bevölkerung endlich angemessenes Einkommen. Mehr Information über KOMAM und über die Herkunft weiterer Gewürze, 18 sind es an der Zahl, erhalten Sie im claro Weltladen.

**Claro-Kaffee auf dem Dorfplatz.** pst. Während den Ferien des Restaurants Kreuz kann unser Verein an den Samstagen 23. und 30. Juli auf dem Dorfplatz das samstägliches Kaffee für alle Marktfahrer und Besucher und Besucherinnen selbständig führen. Auch Stammkunden sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken Arnold Tännler für die Bereitschaft, uns die Ausseninfrastruktur zur Verfügung zu stellen.

## Feuerwehrverein

**Old Lady...** Hz. Der Sommer ist (mehr oder weniger) da! Die Strassen werden wieder mehr von Cabriolets befahren. So ein offenes Fahrzeug besitzt auch der Feuerwehrverein, allerdings Eines der besonderen Art: die Old Lady. Dabei handelt es sich um ein altes Feuerwehrfahrzeug der Marke Chevrolet, das von einigen unentwegten Mitgliedern des Vereins in hunderten von Arbeitsstunden wunderschön restauriert wurde. Sie haben unsere alte Dame sicher auch schon angetroffen, z.B. an den letzten Weihnachtsmärkten oder bei Oldtimerrundfahrten für Feuerwehrfahrzeuge.

Wussten Sie aber, dass Sie dieses tolle Fahrzeug auch mieten können? Anlässe dafür gibt es genug: Hochzeit, Taufe, Hochzeitstag, Firmenanlass, Geburtstag, Jubiläum..., was auch immer der Grund für eine Feier sein mag. Fragen Sie einfach unseren Leiter des Chevy-Betriebsteams, Bernhard Grossbacher. Er gibt Ihnen unter 031 819 21 94 gerne Auskunft über die Verfügbarkeit des Fahrzeugs und die Bedingungen. Falls

ARCHITEKTUR

Messerli Architekten AG

Messerli Architekten AG  
 Rubigenstr. 12, 3123 Belp  
 Tel. 031 810 40 50  
 Fax 031 810 40 51  
 mail@messerli-architekten.ch  
 www.messerli-architekten.ch

Weber Architekten

Gürbbeweg 14, 3123 Belp  
 Tel. 031 819 00 72  
 Fax 031 819 37 41  
 info@weber-architekten.ch

Gerber Heiniger Zutter  
 Architekten AG

Architektur und Planung  
 Sägetstrasse 5a, 3123 Belp  
 Tel. 031 818 70 70  
 Fax 031 818 70 80  
 e-mail: info@ghz-architekten.ch

INNENARCHITEKTUR

Probst + Eggimann AG

Innenarchitektur  
 Dorfstrasse 50/52, 3123 Belp  
 Tel. 031 818 80 80  
 Fax 031 818 80 81  
 info@probstbelp.ch  
 www.probstbelp.ch

ENERGIETECHNIK

Klimag Heizungs AG

Planungsbüro  
 Hühnerhubelstr. 65, 3123 Belp  
 Tel. 031 818 80 00  
 Fax 031 818 80 01  
 heizung@klimag.ch

Gartenpflege und Gartenbau

garten.schaefer@bluewin.ch

Beat Schäfer GmbH

Niesenweg 8  
 3110 Münsingen  
 Tel. 031 721 02 01  
 Mobil 079 755 11 93

Käserstrasse 7  
 3123 Belp  
 Tel. 031 721 50 49  
 Fax 031 721 50 03



Eichholzweg 3  
 Tel. 031 819 04 74  
 www.grueniggmbh.ch

- Schlosserarbeiten
- Reparaturen
- Stahlkonstruktionen
- Mech. Werkstätte
- Brennschneidarbeiten



Bildhauer Atelier

Urs Schmidt  
 Eidg. Dipl. Steinbildhauermeister



Bildhauerei  
 Grabmal · Skulpturen · Brunnen  
 Individuelle Gestaltungsarbeiten  
 mit Naturstein

Channebaum · CH-3128 Rümligen  
 Tel. 031 809 23 31 · Natel 079 607 15 56

**WE** Wittwer Engineering  
 Informatik für Unternehmen

Mittelstrasse 8  
 3123 Belp  
 Tel. 031 819 17 17



www.wittwer-engineering.ch

Thomas Müller  
 Bestattungsdienst  
 Pietät und Würde

031 839 00 39 Tag und Nacht  
 079 457 06 58

www.bestattungsdienst-mueller.ch  
 Ihr Bestatter in Belp und Umgebung



**topline**  
 küchen & innenusbau ag



hühnerhubelstr. 91 | 3123 belp | tel. 031 819 41 61 | www.topline-kuechen.ch

**Fitness, die passt.**

Sie bestimmen, was Sie erreichen wollen. Wir engagieren uns, damit Sie Ihr Ziel erreichen.



031 961 13 17  
 www.injoy-kehrsatz.ch

**Druck myot**  
 Die Ökodruckerei

Wir gestalten und drucken.

**Ich bin dyn  
 Du bist myn  
 Du gibst Termyn  
 ich halt ihn yn.**

Druckform, Marcel Spinnler  
 Gartenstrasse 10, 3125 Toffen  
 Telefon 031 819 90 20

www.Leidenschaft.ch

Elektro Installationen  
**beat reber**

Belp Telefon 031 819 27 64  
 reberelektrobelp@bluewin.ch

Birkenweg 38, 3123 Belp  
 Elektroinstallationen  
 Telematik



HOLZBAU WÄGLI AG  
 ZIMMEREI  
 3123 BELP

Allmendweg 251

Telefon 031 819 13 12, Natel 079 632 75 42

Umbau, Innenausbau, Treppenbau, Isolationen



Tel. 031 819 10 38 Aerospace  
 Fax 031 819 48 09 zertifiziert CH. 145.0205

straubhydraulik@belponline.ch

**elektro jost ag**

Elektro und Telematik

Beat Jost

Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Natel 079 460 73 73

beat.jost@elektrojost.ch

Dorfstrasse 37  
 3123 Belp  
 Tel. 031 819 19 19  
 Fax 031 819 19 65

Mühlemattweg 5c  
 3608 Thun  
 Tel. 033 335 17 34

**PET-SHOP**

Tiernahrung und Tierzubehör  
 Dorfstrasse 2, 3123 Belp  
 Telefon 031 812 20 30  
 petshop-belp@gmx.ch

Tierferienheim Hundesalon



Fahrhubel GmbH, 3123 Belp  
 Telefon 031 819 44 40  
 Telefax 031 819 03 65

Sie an weiteren Informationen zu diesem ganz speziellen Fahrzeug interessiert sind, finden Sie diese unter folgender Adresse: [www.feuerwehroldtimer.ch](http://www.feuerwehroldtimer.ch)

**Nicht vergessen.** Montag, 8. August: Stamm im «Kiora». Übrigens: Surfen Sie doch mal bei uns vorbei: [www.feuerwehrverein-belp.ch](http://www.feuerwehrverein-belp.ch)

## Frauenverein

**Brätlete auf dem Predigtplatz.** kg. Unser monatliches Treffen mit Bewohnerinnen und Bewohnern der Alterssiedlung Zauggmatte wurde am 14. Juni für einmal von ihrer Cafeteria auf den Predigtplatz verlegt. Obschon es am Morgen noch regnete, wagte man den Schritt und entfachte ein Feuer, um wieder einmal Cervelats zu braten.



Mmmh – am Stecken gebraten schmecken sie halt immer noch am besten! Musikalisch begleiteten Melitta und Hanspeter Jaiser mit lustigen und bekannten Volksliedern und alle sangen fröhlich mit. Es war ein gelungener und gemütlicher Nachmittag mit viel Wetterglück. Ein herzlicher Dank geht an Kurt Fröscher fürs Chauffieren mit unserem Bus für jene, die nicht mehr gut zu Fuss waren.

## Pfadi Wärenfels

**Heimfest.** eba. Sehr glücklich blicken wir auf ein gelungenes Heimfest zurück. Es wurde allen Besuchern den ganzen Tag viel geboten und wie man unschwer erkennen kann, blieben viele glückliche Gesichter zurück!



Und der von den Pfadis selber gebaute Swimmingpool kühlte so manchen heißen Geist...



Und auch die hungrigen wurden mit Pizzen, Knobli-brot und besten Grilladen versorgt.

Und so braucht es denn auch nicht mehr Worte, um die tolle Stimmung aufzuzeigen. Allen Helferinnen und Helfern sei an dieser Stelle herzlichst gedankt! Wir freuen uns auf das nächste Heimfest! Weitere Bilder und Informationen wie immer auf unserer Homepage [www.wärenfels.ch](http://www.wärenfels.ch)



## Samariterverein

**Sinnvolle Spenden.** fst. Vorgeschichte: Walter Zingg-Lüthi ist im März auf der Skipiste in Zweisimmen an einem Herzstillstand verstorben. Leider war niemand in der Nähe, der die Herzmassage ausführen konnte. Seine Familie ist überzeugt, dass Walter Zingg überlebt hätte, wenn jemand diese angewendet hätte. Deshalb wünschte sich die Trauerfamilie anstelle von Blumen, Spenden an die Samaritervereine Belp und Zweisimmen zur Durchführung von CPR-Kursen.

**Ausführung:** Wir haben tatsächlich rund 800 Franken an Spenden erhalten. Diese sind nun im Sinne der Familie Zingg eingesetzt worden: Anfangs Juni konnten Emanuel Sturny und Ida Aeschlimann, unsere bestens ausgewiesenen Samariterlehrer, einen Kombi-Kurs in Nothilfe- und BLS-AED (früher Herzmassage oder CPR) durchführen. 19 freiwillige, lernwillige Jugendliche wurden an zwei Tagen intensiv geschult und haben die Prüfung mit Bravour bestanden. Dank der Trauerspende wurden ein grosser Teil der Kosten gedeckt. Die Kursteilnehmer wurden davon orientiert. Wir sind sehr froh, dass weitere Personen nun ebenfalls in Notfallsituationen gezielt helfen können.



## «Campagna»-Events

**An der Aare wird weiter musiziert und unterhalten.** fs. Die Sommer-Events im «Campagna» an der Aare, die noch bis am 3. August-Wochenende auf dem Programm stehen, versprechen weiterhin gute Musik und beste Unterhaltung in den verschiedensten Stil-Richtungen. Sicher sind ebenfalls Künstler und Gruppen dabei, die auch Sie ansprechen. Wer zudem gleichzeitig im «Campagna» (031 819 15 55) essen möchte, kommt in den Vorteil der Reservation eines guten Platzes. Und wenn dann der Wirt, **Willi Wüthrich**, beim Einnachten die Gaslaternen am Aareufer und auf der Terrasse entfacht, wirds im «Campagna» erst so richtig gemütlich und besonders stimmungsvoll. – Details zu den unten aufgeführten Anlässen und die jeweiligen Eintrittspreise finden Sie auf [www.campagna-belp.ch](http://www.campagna-belp.ch)

### Juli:

- 21. netzer scheytt, Blues
- 22. Nico Brina Trio, Boogie Woogie/Rock
- 23. Howdy, Country/Rock
- 24. swiss dixie stompers, Dixie
- 27. Kim Carson & Band, Country
- 29. the unlimited, Beatles Show
- 30. Zydeco Annie and The Swamp Cats, Zydeco (Cajun) und Country

### August:

- 5. John&John mit Fränzi, Pop/Rock/Tanz
- 6. Rusty Nuggets, Rock/Country
- 10. Boogie Connection, Boogie/Blues
- 19. – 21. 7. Intern. Harley&Bike-Session mit verschiedenen bekannten Bands

## Genuss'11 im «Kreuz»

**Landfrauenküche neu inszeniert.** cu. Bereits zum vierten Mal macht das Restaurant Kreuz mit bei Genuss'11 – einer Aktion von «Das Beste der Region». Sie dauert vom 12. August bis am 4. September und das Motto im «Kreuz» heisst «Landfrauenküche neu inszeniert». Der Startanlass vom **Freitag, 12. August**, scheint ein echter Knaller zu werden: Das Restaurant Kreuz konnte zwei Teilnehmerinnen von der **TV-Sendung SF bi de Lüt «Landfrauenküche»** engagieren. Sie und das Kreuz-Küchenteam verwöhnen die Gäste mit einem Blatt-



salätli mit gerösteten Züpfbröckli und knusprigen Speckstreifen, einem Tomatensüpli mit Spinatroulade, einem Chüngelirollbraten gefüllt mit eingelegten Zwetschgen und Baumnüssen an Portweinsauce, dazu buntes Gemüse und Händöpfelbratgummeli, und einer Desserttrilogie. Vier von diesen Gästen können das von den Landfrauen vor den Gästen gekochte Menu gratis geniessen – es werden nämlich vier Stuhlnummerli ausgelost. Musikalisch umrahmt wird der gesellige Abend mit Jutzen, Singen und Musizieren mit dem bekannten Komponisten Franz Stadelmann und seiner Kapelle. Eine Anmeldung ist erwünscht unter 031 819 42 40. Arnold Tännler und sein Team freuen sich auf einen tollen Abend.

**Und ausserdem...**

## Bus alpin Gantrisch

**Der Wanderbus geht in seine 6. Saison.** mgt. Der Wanderbus von Schwarzenburg über Schwarzenbühl nach Ottenleuenbad hat im letzten Sommer so viele Wandernde ins Herz des Naturparks Gantrisch transportiert wie noch nie. Gegen 400 Fahrgäste erkundeten mit diesem Angebot im Sommer 2010 die Naturschätze vor den Toren Berns auf nachhaltige Weise. Vom 25. Juni bis am 23. Oktober ist der Wanderbus wieder an jedem Wochenende und an den allgemeinen Feiertagen unterwegs, von Schwarzenburg über Riffenmatt – Schwarzenbühl – Süfternen – Ottenleuebad. Er startet in Schwarzenburg um 9.15 Uhr, und erreicht sein Ziel in Ottenleuebad um 9.55 Uhr. Die abendliche Rückfahrt startet in Ottenleuebad um 17.02 Uhr und erreicht Schwarzenburg um 17.46 Uhr, rechtzeitig für den Anschlusszug nach Bern. Dazwischen ist genügend Zeit für eine Wanderung über den Gägersteg und den Panoramaweg, für die Suche nach den Spuren des Dreizehenspechts, für die wunderbare Aussicht in alle Richtungen, für ein Picknick am Feuer, für einen Kaffee Spezial oder eine regionale Spezialität aus dem Naturpark Gantrisch. Auch hier gilt: ...denn das Gute liegt so nah!

### **Gutes Resultat auch beim Schneebus – trotz Schneemangel.**

Damit ist der Wanderbus das sommerliche Pendant zum Schnee- bus, der im letzten Winter erstmals täglich gefahren ist. Über 1600 Fahrgäste profitierten von diesem Angebot. Mit dieser stol- zen Zahl hat sich der Schneebus etabliert, vor allem wenn man weiss, dass wegen dem Schneemangel nach Neujahr zum gröss- ten Teil nur noch die Langlaufloipen in Betrieb und die Skilifte geschlossen waren.

**Wachsende Bedeutung des öV im Naturpark Gantrisch.** Der Wanderbus ergänzt das bestehende öV-Netz in der Gantrischre- gion in den Sommerwochenenden auf ideale Weise. Die Benüt- zung entwickelte sich in den letzten Jahren positiv. Sie spiegelt damit das Wetter wieder, zeigt aber auch einen klaren und kons- tanten Aufwärtstrend. Der Wanderbus wird neben lokalen Spon- soren und Gemeinden auch von der BLS AG sowie dem VCS Bern unterstützt. Im Hinblick auf die Erschliessung des Naturparks Gantrisch wird die Bedeutung des öffentlichen Verkehrs in den nächsten Jahren noch einmal zunehmen; in einem Konzept wer- den die Möglichkeiten der Weiterentwicklung evaluiert, und dabei auch alternative Betriebsformen in Betracht gezogen.

**Die bisherigen Benützungsdaten des Wanderbus:** Sommer 2006: 151, Sommer 2007: 273, Sommer 2008: 363, Sommer 2009: 302, Sommer 2010: 389

**Fahrplan, touristische Attraktionen und weitere Informatio- nen:** [www.gantrisch.ch](http://www.gantrisch.ch), [www.busalpin.ch](http://www.busalpin.ch)

**Verein bus alpin / bus alpin Gantrisch.** In der regionalen Projekt- gruppe von bus alpin Gantrisch arbeiten Vertreter und Vertre- terinnen der Gemeinden Schwarzenburg, Riggisberg und Rüschegg, des Naturparks Gantrisch, der PostAuto Schweiz AG sowie die touristischen Akteure der Region mit. Im Winter 2005/2006 wurde der «Schneebus» erstmals unter dem Label bus alpin Gan- trisch präsentiert (damals noch unter dem Namen Alpentäler- Bus). Im Sommer 2006 folgte der neu geschaffene «Wanderbus». Die Region Gantrisch gehörte damit zu einer der vier Pilotregio- nen des nationalen Vereins bus alpin. Mittlerweile hat bus alpin sieben Mitgliedsregionen und ist seit 2010 finanziell selbsttra- gend. Hauptaufgabe des Vereins bus alpin ist der Aufbau von öV-Angeboten in Regionen, die nicht von Abgeltungen der öffentlichen Hand profitieren können. Die nationalen Träger des Vereins bus alpin sind: Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, VCS Verkehrs-Club der Schweiz, Schweizer Alpen-Club SAC und PostAuto Schweiz AG. Die weiteren Mit- gliedsregionen – neben der Region Gantrisch – sind: Region Alp Flix GR, Landschaftspark Binnental VS, Regionalpark Chasseral BE/ NE, Region Greina GR/TI, Region Moosalp VS, Naturpark Thal SO.



Gantrisch – Naherholungsgebiet vor den Toren Berns

## **Regionalversammlung**

**Gemeinden tragen zusätzliche Kulturkosten mit.** mgt. Die Regionalversammlung war aufgefordert, die erste Jahresrech- nung und den ersten Jahresbericht zu genehmigen sowie das Realisierungsprogramm 2011/2012 für den Teilrichtplan Aare- schlaufen zu erlassen. Die Kommission Kultur beantragte der Regionalversammlung der Teilkonferenz Kultur, die Transforma- tionskosten für das Konzert Theater Bern sowie den Bilanzverlust für das Stadttheater Bern anteilmässig zu übernehmen.

**Jahresrechnung und Jahresbericht 2010.** Die Regionalkonfe- renz Bern-Mittelland RKBM hat das erste Jahr mit einem Ertragsüberschuss von 159 240.23 Franken abgeschlossen. In den einzelnen Aufwandkonti wurden keine grösseren Abwei- chungen zum Voranschlag 2010 festgestellt. Die Regionalver- sammlung genehmigte die Jahresrechnung einstimmig. Erstmals wurde auch der Jahresbericht 2010 zur Genehmigung vorgelegt. Dieser legt Rechenschaft über die Themen und Projekte ab, mit denen sich die RKBM im ersten Jahr beschäf- tigte. Die Genehmigung erfolgte ebenfalls einstimmig.

**Mehrkosten Kultur.** Aus dem Bereich Kultur standen zwei Ver- träge zur Genehmigung an: Der Vertrag mit der Stiftung Konzert Theater Bern betreffend Transformationskosten und der Vertrag mit der Theatergenossenschaft Bern betreffend Bilanzverlust Stadttheater Bern. Die maximalen Kosten für die Gemeinden – 11% der Gesamtkosten – belaufen sich auf 456 667 Franken. Die- ser Betrag soll mit dem Anteil der Gemeinden an die Subvention für das Berner Symphonieorchester BSO für das zweite Halbjahr 2011 (694 500 Franken) verrechnet werden. Dieser bereits bezahlte Betrag wird per Mitte 2011 frei, weil der Vertrag mit der Stiftung Konzert Theater Bern den laufenden Vertrag mit dem BSO ablöst. Nach der Umsetzung des Projektes wird den Gemeinden der positive Saldo zurückerstattet. Anders als ursprünglich bean- tragt, stimmte die zuständige Regionalversammlung der Teil- konferenz Kultur über die Kenntnisnahme der Botschaft sowie über die beiden Verträge gemeinsam ab und genehmigte das ganze Paket mit grossem Mehr bei vier Gegenstimmen und vier- zehn Enthaltungen.

**Realisierungsprogramm Aareschlaufen.** Auf Antrag der Kom- mission Raumplanung erliess die Regionalversammlung das Realisierungsprogramm 2011/2012 zum Koordinationsprojekt Aareschlaufen einstimmig. Das Programm wurde in Ergän- zung zum Richtplan erarbeitet und zeigt auf, wie die drei pri- oritären Massnahmen aus dem teilregionalen Richtplan (ufer- bezogenes Velo- und Fusswegnetz, Hotspots, Renaturierung) soweit vertieft werden, dass die beteiligten Gemeinden diese umsetzen können. Bern, Bremgarten, Ittigen, Kirchlindach, Köniz und Zollikofen starteten das Projekt Aareschlaufen 2008. Naherholung sollte in Abstimmung mit den Anliegen von Land- und Forstwirtschaft, Natur- und Landschaftsschutz sowie Wasserbau gefördert und der Schutz und die Nutzung durch gezielte Massnahmen aufeinander abgestimmt wer- den. Der Richtplan wurde 2010 beschlossen und das Realisie- rungsprogramm von den beteiligten Gemeinden (mit Aus- nahme von Kirchlindach) 2011 genehmigt.

**Sozialkommission – Ersatzwahl Sektor Südost.** Die Regional- versammlung wählte Pia Aeschmann, Vorsteherin des Res-

# GSCHÄNK-EGGE

Steinbachstrasse 15 3123 Belp Tel. 031 819 45 40  
Tee · Geschenkartikel · Mundgeblasenes Glas · Kerzen

Öffnungszeiten  
Montag und Freitag 14.00 - 18.00  
Mittwoch geschlossen  
Dienstag und Donnerstag 9.00 - 11.30 / 14.00 - 18.00  
Samstag 9.00 - 11.30 / 14.00 - 16.00

Christine Wyder



GALACTINASTRASSE 4, 3123 BELP  
TELEFON 031 819 42 80

Pilates – Fitness für Anspruchsvolle



## PILANCE

PILATES & PERSONAL TRAINING

Brigitte Küng  
Kreiselzentrum  
Rubigenstrasse 12  
3123 Belp

079 629 28 35

[info@pilance.ch](mailto:info@pilance.ch)  
[www.pilance.ch](http://www.pilance.ch)



**MICHEL+JENNI AG**  
HOLZWERKSTOFFE 3123 BELP

Ihr Holzlieferant für:

- den Holzbau
- den Innenausbau
- den Umbau
- den Möbel- und Ladenbau

Hühnerhubelstrasse 69  
Tel. 031 818 18 18  
Fax 031 818 18 19  
[www.michel-jenni.ch](http://www.michel-jenni.ch)

**parquetina**  
Michel + Jenni AG, Belp

- Die grosse
- Bodenausstellung
- in Ihrer Nähe
- Hühnerhubelstrasse 69
- 3123 Belp
- [www.michel-jenni.ch](http://www.michel-jenni.ch)



**Stefan Reusser GmbH**

Spenglerei + Blitzschutz 3123 Belp Bedachungen + Fassadenbau 3110 Münsingen 3114 Wichtrach

Tel. 031 812 12 88 • Natel 079 600 90 33  
Fax 031 812 15 88 • [info@spenglerei-reusser.ch](mailto:info@spenglerei-reusser.ch)

- Stahlböden
- Fenstern
- Flachböden
- Dachflächen
- Kuppelböden
- Spenglerei
- Blitzschutz
- Dachböden
- Gerüste
- Dachreinigung
- Reparaturen

## Praxis für KomplementärTherapie

**Gabriella Hafen,**  
079 385 57 66

Cranosacrale Therapie – Schwerpunkt  
Kiefergelenk und Körperstatik

**Rita Leibundgut-Ingold**  
031 819 90 90

Systemische Kinesiologie, Lern-  
förderung, Paar- und Familientherapie

**Agathe Löliger,**  
031 819 97 39

Atemtherapie / Atempädagogik  
nach Middendorf

Sägetstrasse 1b, 3123 Belp

[www.komplementär-belp.ch](http://www.komplementär-belp.ch)



**Dream Nails**  
Termin nach Vereinbarung

**Coiffeur Eissel**  
Damen und Herren

Anita Grossen  
Blüemlisalpweg 30  
3123 Belp  
031 819 37 58  
[www.coiffeureissel.ch](http://www.coiffeureissel.ch)

## Möbel Ryter

Möbel nach Mass

von modern bis traditionell



Mehr Auswahl als man denkt!

3664 Burgstein-Station, Tel. 033 356 11 28  
[www.moebel-ryter.ch](http://www.moebel-ryter.ch)

Scherler AG  
Elektro und Telematik

Papiermühlestrasse 9  
3000 Bern 25  
Telefon 031 330 41 11  
Telefax 031 330 41 22

24-h-Pikettdienst 031 330 41 41  
E-Mail: [info@scherler-ag.ch](mailto:info@scherler-ag.ch)  
Internet: [www.scherler-ag.ch](http://www.scherler-ag.ch)



## Chumm zu de Elektroinstallatöre cho schnuppere!

Elektroinstallateur ist ein interessanter Beruf, vielseitig und mit Entwicklungsmöglichkeiten. Unsere Firma, die ständig mehrere Lehrlinge in der Ausbildung hat, setzt auf Teamgeist, kollegiale Zusammenarbeit und Förderung jedes Einzelnen. Verschaffe dir einen eigenen Eindruck in einer Schnupperwoche bei Scherler. Ruf einfach an und vereinbare mit Herrn Neuenschwander einen Termin. Wir freuen uns, dir möglichst viel von unserer Berufswelt zu zeigen!

**Scherler sorgt für Spannung**



Coiffeur Damen+Herren

**031 - 819 28 28**

Martise Dyser - Käserelstr. 4 - 3123 Belp

**claro**  
FAIR TRADE

claro-Welltaden  
Schützenweg 4  
3123 Belp  
031 812 08 42

## Vanilleblüte

18 Gewürze  
von C wie Curry bis V wie Vanille



Im Eissel, 3123 Belp  
Tel./Fax 031 819 80 50  
[marti-parkett.ch](http://marti-parkett.ch)

- Sämtliche Sorten und Qualitäten von Parkett
- Schleifen und versiegeln
- Unterkonstruktionen
- Bauberatung



sorts Gesundheit der Gemeinde Muri, für die Amtsdauer vom 1. Juli 2011 bis 31. Dezember 2013 in die Sozialkommission. Sie tritt die Nachfolge von Kornelia Hässig Vinzens (Muri) als Vertreterin des Sektors Südost an, der bereits mit zwei weiteren Sitzen vertreten ist.

**Teilkonferenz Wirtschaft – Erweiterung der Kommission.** Die Kommission Wirtschaft wurde um zwei weitere Mitglieder erweitert. Neu haben sieben bis neun Gemeindevertretungen Einsitz. Die offizielle Wahl findet an der nächsten Regionalversammlung vom 8. Dezember statt.

**Beitritt zur Hauptstadtregion.** Das Forum der Gemeindepräsidenten, das jeweils vor der Regionalversammlung stattfindet, widmete sich dem Thema Hauptstadtregion Schweiz. Als Gastreferenten waren der Vorsteher der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion des Kantons Bern, Regierungsrat Christoph Neuhaus (Bild) und der Generalsekretär der kantonalen Volkswirtschaftsdirektion, André Nietlisbach, eingeladen. Christoph Neuhaus betonte, dass die Hauptstadtregion Schweiz gegenüber



den Metropolitanräumen nicht gleichartig aber gleichwertig sei. Eine Grundvoraussetzung für das Gelingen sei das Miteinander von Stadt und Land. Den Entwurf des Raumkonzepts Schweiz wertete er als einen ersten Erfolg. In der grossräumigen Zusammenarbeit, wie z. B. im öffentlichen Verkehr, spielen die Regionalkonferenzen eine wichtige Rolle. André Nietlisbach wies darauf hin, dass der Standort Bern nur durch eine solide regionale Partnerschaft und ein Zusammenstehen der Stadt und der Gemeinden gestützt werden könne. Als Herz der Region kommt der RKBM dabei eine Schlüsselrolle zu. Die Referenten waren sich einig, dass mit dem Projekt Hauptstadtregion Schweiz die Konzentration der Kräfte, die klare Positionierung und der Auftritt entscheidend verbessert werden können. Der Antrag für den Beitritt der RKBM zum Verein Hauptstadtregion Schweiz wird den 97 Gemeinden voraussichtlich an der Regionalversammlung vom 8. Dezember vorgelegt.



An der Regionalversammlung vom Donnerstag, 30. Juni, tagten die Gemeindepräsidentinnen und -präsidenten der Region Bern-Mittelland als Vertreterinnen und Vertreter der RKBM sowie ihrer Teilkonferenzen Kultur, Wirtschaft und Regionalpolitik. Die Versammlung leitete der Präsident der Regionalkonferenz, Beat Giauque, im Kornhausforum in Bern. Die nächste Regionalversammlung findet am Donnerstag, 8. Dezember, nachmittags, im Restaurant Kreuz in Belp statt.



## Aus dem Gemeinderat

**Tageskarten.** Die Gemeinde Belp bietet bekanntlich Tageskarten an. Total können sechs Karten pro Tag gekauft werden. Das Angebot ist sehr beliebt; die Auslastung beträgt praktisch 100%. Die SBB haben nun die Tarife angepasst. Damit die verwaltungsinternen Kosten gedeckt werden können, sah sich der Gemeinderat veranlasst, den Verkaufspreis ebenfalls anzuheben. Ab 1. Dezember kostet die Tageskarte 5 Franken mehr, das heisst 40 Franken.

**Gemeindeversammlung vom 15. September.** Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden im Herbst über einen Kredit von 1,15 Millionen Franken für die Anschaffung einer neuen Autodrehleiter für die Feuerwehr zu beschliessen haben. Im Weiteren wird die Abrechnung des im Jahr 2009 bewilligten Kredits für die Ersatzbeschaffung eines Tanklöschfahrzeugs zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Zu dieser Gemeindeversammlung eingeladen sind auch die Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Jahrgang 1993. Sie werden den Bürgerbrief erhalten.

**Zusicherung des Gemeindebürgerrechts.** Folgenden Personen konnte aufgrund des positiven Prüfungsergebnisses das Gemeindebürgerrecht von Belp zugesichert werden: Mohamed Yahkoob Ameer Sulthan, geb. 1965, und Söhne Ammaar, Umar und Luqman, geb. 1999, 2001 und 2011, von Sri Lanka; Leon Indulic, geb. 1998, vom Kosovo.

**Volksschule.** Die Bildungskommission hat die seit 2005 gültigen Richtlinien für Lager, Schulreisen, Exkursionen und Interessen-/Projektwochen überarbeitet. Auslöser war die von Seiten der Schulleitung beantragte Aufnahme des Punktes «Kulturprojektwoche» (statt Lagerwoche). Die Gemeindebeiträge bleiben unverändert. In den Richtlinien neu enthalten ist eine Obergrenze für Elternbeiträge an Lager. Danach beträgt der maximale Elternbeitrag an ein einwöchiges Lager 240 Franken. Bei einem zweiten Lager in der 9. Klasse darf der Elternbeitrag 150 Franken nicht überschreiten. Die neuen Bestimmungen treten am 1. August in Kraft.

## Bundesfeier

**Am 31. Juli im Kummengut.** Ab 19 Uhr eröffnet der EHC die Festwirtschaft im Kummengut. Der Verein bietet als Gastgeber Getränke und «Gluschtiges vom Grill» zu einem fairen Preis an. Musikalisch wird der Anlass vom Duo «Golden-

**LANDI Belp-Längenberg**

Aemmenmattstrasse 4  
3123 Belp  
Telefon: 031 812 40 00

**Öffnungszeiten**

Mo – Fr 08.00 – 18.30 Uhr  
Sa 08.00 – 17.00 Uhr



Industrie Nord

LANDI  
Markt

**P. Guggisberg  
BAU Belp**  
031 819 15 48

Peter Guggisberg, Bau, Schafmattstr. 13, 3123 Belp

Umbauten – Renovationen – Fassadensanierungen  
Landwirtschaftliche Umbauten  
Bau von Jauchegruben – Abdichtungen

**Pneuhaus Brönnimann**  
Belp

- Pneu & Felgen
- Autozubehör
- Alufelgenveredelung



• Hühnerhubelstrasse 73  
• 3123 Belp  
• Tel. 031 819 55 22  
• Fax 031 819 61 20  
• www.pneu-belp.ch  
• info@pneu-belp.ch

**Kaiser Holzbau**

Zimmerei – Innenausbau  
Umbauten – Renovationen

Kirchackerweg 31 A

3122 Kehrsatz

Tel: 031 964 10 88

Fax: 031 964 10 86

www.kaiser-holzbau.ch



Netzwerke

Hardware

Software

Support

Schulung

Service

**ELECTRONICS AG - IHR PARTNER RUND UM DIE EDV SEIT 1983**

Computer & Netzwerk-Center: Dorfstrasse 2, beim Schützenkreisel, 3123 Belp 031 818 10 20

**Klavierbau Belp**  
**Stimm- und Reparaturservice**

Dipl. Klavier- und Cembalobauer

Heinz Oehlmann

Klavierbau Belp  
Stimm- und  
Reparaturservice  
Schönmattweg 9  
3123 Belp

Tel / Fax 031 - 819 01 87

Mobil 079 - 752 84 71

heinz.oehlmann@bluewin.ch



Rohrer  
Astrologische Psychologie

**Einzel- Paar- & Elternberatungen**  
**Kurse & Erlebnisastronomie**

Ruth Rohrer dipl. Astroberaterin API

Hunzigeweid 1 3113 Rubigen

Tel: 076 411 86 87

info@astroberaterin.ch

www.astroberaterin.ch

*Da geh' ich hin!*

IHR MODEHAUS  
**moser**

Dorfstrasse 42 + 49, 3123 Belp, Tel. 031 819 03 07

**CHÄS  
GLAUSER**

Eggenweg 2a, 3123 Belp

Telefon 031 819 60 74

Fax 031 819 60 27

www.chaesglauer.ch

immo galerie gmbh

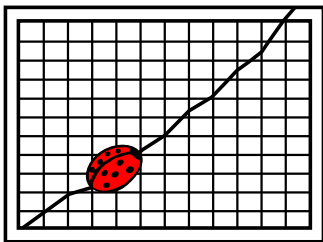
liegenschaftsberatung, -handel und verkauf

patrick howald

bahnhofstr. 13, 3125 toffen

tel. 031 818 48 78, fax. 031 818 48 79

www.immogalerie.ch, info@immogalerie.ch



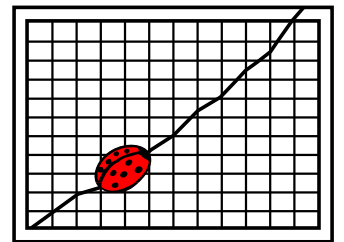
**MAX A. NYDEGGER**  
**Treuhand AG**

**Büro Bern**

Monbijoustr. 10, Telefon 031 382 27 37  
nydegger.treuhand@bluewin.ch

**Filiale Belp**

Riedlistrasse 17, Telefon 031 819 25 83

**Buchhaltungen****Expertisen****Steuer- und****Wirtschaftsberatungen****Hausverwaltungen**

**Die grosse Erlebniswelt für Bild,  
Ton und Wohnen!**

Burgstrasse 10

3600 Thun

Telefon 033 225 25 25

Bernstrasse 95

3122 Kehrsatz-Bern

Telefon 031 963 15 15

www.kilchenmann.ch

**LOEWE.**



**Kilchenmann**  
AUDIO · TV · VIDEO

Guitars» umrahmt: Die beiden Musiker spielen Hits, Oldies und Rock. Eine Bühne lädt zum Tanzen ein.

**Umzug um 21 Uhr.** Um 21 Uhr besammeln sich die Guggenmusik Chabis Schtoorzä Bäfzger, die Fahnen- und Vereinsdelegationen und die Kinder mit Lampions beim «Chummewägli» zum Umzug. Die Route führt vom Festzelt über Kummenstrasse–Eissel–Aemmenmatt–Muristrasse–«Chummewägli» zurück zum Festzelt. Selbstverständlich ist es möglich, sich unterwegs dem Umzug anzuschliessen. Die Festrede hält der Belper Regierungsrat Christoph Neuhaus. Die Guggenmusik trägt die Nationalhymne vor und danach wird der Holzstoss abgebrannt. Zum Ausklang gibt es Kulinarisches, Musik und Tanz im Festzelt.

**Feuerwerkszone.** Die Kultur-, Freizeit- und Sportkommission bittet alle Teilnehmenden, die Anweisungen der Feuerwehr und Aufsichtspersonen zu beachten und die mitgebrachten Raketen und Feuerwerkskörper im speziell abgesperrten Feuerwerksbereich abzubrennen. Um Unfällen vorzubeugen, bleibt die Kummenstrasse während des offiziellen Festaktes gesperrt. Die Umleitungen werden signalisiert. Signalisiert sind ebenfalls die für den Anlass zur Verfügung stehenden Parkplätze beim Aldi.

**1.-August-Brunch.** Der 2010 erstmals in unserer Gemeinde durchgeführte Brunch war sehr erfolgreich. Aus diesem Grund wird der Brunch auch dieses Jahr wieder angeboten. Die Kosten betragen für Erwachsene 25 Franken, und für Kinder bis 16 Jahre kostet der Brunch pro Altersjahr 1 Franken.

Reservationen bis am 29. Juli. Da die Plätze für den Brunch beschränkt sind, ist eine Anmeldung bis spätestens 29. Juli unter 031 818 22 10 oder skeli.judith@belp.ch erforderlich. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Ländlerquartett «Les Amis de la Berra».

Die Gemeinde als Organisatorin und der EHC als Gastgeber freuen sich auf Sie!

**Kultur-, Freizeit- und Sportkommission**

## Abbrennen von Feuerwerk

**Feuerwerk gehört zum Nationalfeiertag.** Es darf aber nur so abgebrannt werden, dass für Personen, Tiere und Sachen keine Gefährdung entsteht. Die Gemeinde empfiehlt, das Feuerwerk am 31. Juli im abgesperrten Bereich des Festplatzes im Kummengut zu zünden. Eventuelle Anweisungen der Feuerwehr und Aufsichtspersonen sind zu befolgen. Andernfalls gilt es, folgende Punkte zu beachten:

- Feuerwerk ist immer in genügender Entfernung von Personen, Gebäuden, brennbarem Material und abseits von Wald und Feldern zu entzünden. Die Eltern werden ersucht, ihre Kinder entsprechend zu beaufsichtigen und über die möglichen Brand- und Unfallgefahren aufzuklären.
- Raketen dürfen nur mit grösster Vorsicht und im offenen Gelände abgeschossen werden. Die Wind- und Fallrichtung ist dringend zu beachten.
- Lampions und Fackeln sind nur unter Aufsicht brennen zu lassen.
- Knallfeuerwerke dürfen nicht auf öffentlichen Strassen abgefeuert werden.

Der Nationalfeiertag sollte in rücksichtsvoller Art, vor allem gegenüber älteren Menschen und Tieren, begangen werden. **Feuerwerk kann am Tag der offiziellen Bundesfeier in unserer Gemeinde vom 31. Juli (bis Mitternacht) sowie am 1. August abgefeuert werden. Mit dem Abfeuern von Feuerwerk ist bis zu diesem Zeitpunkt zuzuwarten.** Dies hilft mit, die Gesundheit von Mensch und Tier zu schonen und der Nachbarschaft die gewünschte Ruhe zu gewähren.

**Der Gemeinderat**

## Das Wort des Gemeindepräsidenten

### Fusion Belp mit Belpberg.

**Liebe Belperinnen und Belper.** Mitte Juni teilte uns das Amt für Gemeinden und Raumordnung Folgendes mit: «Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Grosse Rat in der Junisession 2011 von seinem Zugrecht keinen Gebrauch gemacht hat und die Genehmigung des Fusionsvertrags (gemäss Beschluss der Justizkommission an ihrer Sitzung vom 26. April 2011) somit rechtskräftig ist.»

Der Startschuss für die Umsetzung der Fusion ist damit endgültig. Als Grundlage für die reibungslose Abwicklung dient eine Pendenzenliste bzw. ein Masterplan. Dieser wurde durch die Verwaltung zusammen mit den politischen Vertretungen beider Gemeinden erstellt.

Gerne informiere ich über einige Tätigkeiten, die nun bis Ende Jahr ausgeführt werden müssen: Bereits ab dem neuen Schuljahr übernimmt die Gemeinde Belp die Leitung der Schule Belpberg. Unkompliziert konnten die organisatorischen Belange geregelt werden. Die Gemeinde Belpberg verfügt über viele Verträge und Abmachungen, die nun auf die Verhältnisse von Belp abgestimmt werden müssen. Dies benötigt Zeit und Einfühlungsvermögen.

Weiter sind die Register zu übernehmen. Während der Sommerferien ist geplant, die Einwohnerkontrolle von Belpberg in diejenige von Belp zu integrieren, wobei die Verantwortung über die Daten natürlich bis Ende Jahr noch bei der Gemeinde Belpberg bleibt.



Schlussendlich werden auch die Finanzen auf die neue Situation angepasst. Im Verlaufe des Herbstes wird der Voranschlag 2012 erstellt. Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember wird er gemeinsam durch die Stimmberechtigten von Belp und Belpberg verabschiedet.

**Rudolf Neuenschwander**

## BärnerJugendTag

**Sammlung von und für Kinder und Jugendliche im Kanton Bern. Kennen Sie den BärnerJugendTag?** Vielleicht standen auch bei Ihnen schon mal Schülerinnen und Schüler an der Tür und warben für den BärnerJugendTag. Oder kommt Ihnen das hüpfende Logo vom Post-it bekannt vor? Die Sammlung bezweckt, Projekte von und für Kinder und Jugendliche in der Region zu unterstützen. Kaum eine Sammlung kommt so unmittelbar den jungen Menschen zugute, die selber auch dafür sammeln! Die vom Regierungsstatthalteramt mitgetragene Sammlung wird vom Regierungsrat des Kantons Bern empfohlen. Die hier von Schülerinnen und Schülern gesammelten Gelder werden vom Bezirksausschuss Gürbetal-Längenberg auch grosszügig an Kinder-, Jugend- und Schulprojekte in der Region vergeben.

**Aufteilung Sammlung.** Diese ist kantonal wie folgt geregelt: 45% kommen regionalen Projekten zugute, 20% können die sammelnde Schule als Prämie für ihre eigene Klassenkasse behalten und 35% werden zentral durch die kantonale Stelle insbesondere für Ausbildungsbeiträge an Jugendliche vergeben. So wirkt der BärnerJugendTag sehr direkt, unbürokratisch und regional verankert.

**Projekte.** In letzter Zeit wurden beispielsweise folgende Projekte mit grosszügigen Beiträgen mitfinanziert:

- Das Projekt «Spielberg», Kunst und Kultur mit den Schulen Belpberg, Kirchdorf, Gerzensee und Mühledorf;
- Der Freiluft-Filmabend unter dem Bahnhofdach in Mühlethurnen (ig\_chino);
- Das grosse OL-Projekt der Schule Wald auf dem Längenberg. Der Bezirksausschuss Gürbetal-Längenberg achtet sehr darauf, dass durch die Unterstützung die Mitwirkung Jugendlicher gefördert wird. Jede Initiative, die den Weg zu ihm findet, ist willkommen.

**Spende.** Damit der BärnerJugendTag seine Ziele erfüllen kann, ist er auch auf Ihren Beitrag angewiesen. Sollte bei Ihnen kein Schulkind vorbeikommen, so können Sie Ihre Spende auf das folgende Postkonto überweisen: Berner Jugendtag, Konto-Nr. 30-9820-5, Vermerk «BärnerJugendTag».

**Weitere Informationen** zur Sammlung BärnerJugendTag erhalten Sie unter: Roswitha Steiner, Jungfraustrasse 12, 3123 Belp, [rst.roswitha@bluewin.ch](mailto:rst.roswitha@bluewin.ch) oder Geschäftsstelle BärnerJugendTag, c/o LEBE, Monbijoustrasse 36, Postfach 7163, 3001 Bern, 031 332 09 01, Fax 031 326 47 56, [info@baernerjugendtag.ch](mailto:info@baernerjugendtag.ch) oder [www.baernerjugendtag.ch](http://www.baernerjugendtag.ch)

## Markt auf dem Dorfplatz

**Seit 1993 mit der Familie Mayer, Käserei Grundbach.** fs. Die Besucherinnen und Besucher unserer Samstagmorgen- und der andern Märkte haben sich längst dran gewöhnt, dass hier auch guter Käse und bekannte Käse-Spezialitäten eingekauft werden können: Die Käserei Grundbach ob Wattenwil von Adrian Mayer ist seit 1963 fester «Bestandteil» der Wochen- und Monatsmärkte auf dem Dorfplatz.



Unser Bild (fs.) zeigt den Stand mit den zwei Käse-Fachfrauen (von links), Regina und Bethli Mayer, die hier schon seit Jahren auf eine feste Kundschaft zählen dürfen. Ihr Sortiment umfasst gegen 50 Käsesorten, Milch, Butter, Joghurt und sonstige Spezialitäten aus der Gantrischregion. – Die Käserei Grundbach wird von 18 Betrieben aus der Umgebung mit silofreier Milch beliefert. Wer die letzte Gantrisch Post gelesen hat, weiss, dass die Familie Mayer mit dieser Milch Käse produziert, der mit der Weltspitze mithalten kann: Namentlich der Berner und Winzer Käse von Mayers, der auch von Emmi vertreiben wird, wurde im Herbst 2010 am **World Chees Awards in Birmingham GB** (bei 2500 Eingaben aus 34 Ländern) mit der Silbermedaille bewertet. Schauen Sie am Markt auf dem Dorfplatz vorbei, der **auch über die Ferienzeit** stattfindet. Alle Anbieter haben noch freie Kapazitäten und bei Ihrem Einkauf werden Sie feststellen: «Frischer gehts gar nicht mehr!»

## Café Dorfplatz



### Claro-Kaffee in der Gartenwirtschaft.

fs. Arnold Tännler stellt seine Gartenwirtschaft während der Kreuz-Betriebsferien auch dieses Jahr wieder dem Verein Claro-Weltladen zur Verfügung. Damit ist sichergestellt, dass die Markt-Besucherinnen und -Besucher sowie alle Passanten an den Samstagvormittagen vom 16., 23. und 30. Juli nicht auf ihren geliebten Kaffee verzichten müssen. Nach dem Erfolg vom letzten Jahr freuen sich die claro-Mitglieder erneut darauf, bei dieser Gelegenheit möglichst viele Gäste bewirten zu dürfen.

## Energie Belp

**Das Projekt «Energiezukunft Belp» wurde lanciert.** ma. Am 11. März hat ein Erdbeben der Stärke 9 und ein anschliessender Tsunami in Japan verheerende Schäden angerichtet. Während Wochen wurden wir täglich mit Meldungen über die aufgetretenen Störfälle im Kernkraftwerk von Fukushima konfrontiert. Die Tatsache, dass dabei die Kernenergieanlage ausser Kontrolle geraten ist und wir machtlos zuschauen müssen, bewegt weltweit die Gemüter. Durch den Fall Fukushima hat sich die Wahrnehmung der Sicherheit verändert. Das Restrisiko der Kernenergie-technik hat nun definitiv einen Namen. Aufgrund dieser Ereignisse wird die Energiepolitik auch in der Schweiz

erneut heftig diskutiert. Der ökologische Aspekt und die Rolle der erneuerbaren Energien in der Energiewirtschaft müssen neu beurteilt und definiert werden. Auch wenn sich die Energiethemen im Moment förmlich überschlagen, ist es für die Strombranche von grosser Bedeutung, die richtigen Überlegungen anzustellen und besonnen zu handeln. Bekanntlich birgt jede Herausforderung nicht nur Risiken sondern auch Chancen. Die richtige und rechtzeitige Positionierung im Bereich der erneuerbaren Energien kann nachhaltig zum Erfolg einer Elektrizitätsunternehmung beitragen.

Der Verwaltungsrat der Energie Belp hat an seiner letzten Sitzung die möglichen Auswirkungen der «neuen» Energiepolitik auf unsere lokale Stromversorgung diskutiert. Der von ihm eingesetzte Ausschuss wurde beauftragt, umgehend eine Eigenproduktionsstrategie für den Geschäftsbereich Elektrizität zu erstellen. Dabei sollen möglichst alle für die Energie Belp heute und in Zukunft nutzbaren Technologien unter Berücksichtigung des ökologischen Nutzens aufgezeigt werden. Im Sinne einer Sofortmassnahme wird das Augenmerk prioritär auf die Solarenergie – insbesondere auf die Photovoltaik – gerichtet. Die bereits erstellte Ideenliste, die nun schrittweise auf ihre Realisierbarkeit und Finanzierbarkeit hin überprüft werden muss, beinhaltet weitere Themen wie z.B. die Energieeffizienz, Energieberatung, Beteiligung an Produktionsanlagen, Tarifierung usw.

Bereits haben auch erste Gespräche zwischen der Energie Belp und der Gemeinde als deren Eigentümerin stattgefunden, um die gemeinsamen Ideen und Interessen zu bündeln und optimal koordinieren zu können. Der Gemeinderat begrüsst wie der Verwaltungsrat eine rasche Konkretisierung der eingeleiteten Schritte. Ziel des Projektes Energiezukunft Belp ist es, die alternative Energiegewinnung gezielt voranzutreiben und zudem einzelne konkrete Massnahmen konzeptionell anzugehen. Wir werden Sie laufend über die Projektentwicklung informieren.

## Gesundheitsausschuss

**Defibrillator kann Leben retten.** ra. Der Defibrillator ist ein medizinisches Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen. Durch starke Stromstösse soll die normale Herzaktivität wieder hergestellt werden.

In Belp gibt es verschiedene Standorte dieser Geräte:

- Feuerwehrmagazin
- Energie Belp
- Gemeinde Belp
- Giessenbad
- Schulen
- Valiant Bank



**Verhalten im Notfall:** 1. Sanitätsnotrufnummer 144 wählen. 2. Nächstgelegenen Defibrillator-Standort aufsuchen.

Der Samariterverein bietet Kurse für die Handhabung der Defibrillatoren an. An jedem Standort befinden sich speziell ausgebildete Leute.

**Vormundschaft-, Jugend- und Gesundheitskommission**



**Freiwilligenarbeit im win<sup>3</sup> – drei Generationen im Klassenzimmer.** Seit zwei Jahren ist Herr K. pensioniert. Die Zeit des Nichtstuns genoss er zu Beginn sehr. Vermehrt verspürte er jedoch das Verlangen, sich gemeinnützig zu engagieren. In der Zeitung las er von win<sup>3</sup> – drei Generationen im Klassenzimmer. Früher bildete er Lehrlinge aus, was ihn immer sehr erfüllte. Heute ist er in einer 8. Klasse und unterstützt den Lehrer beim Thema Berufsfindung. Herr K. hat Spass an seinen Einsätzen. Er freut sich, dass er Jugendlichen in dieser Lebensphase beistehen kann.

Rund 300 Freiwillige engagieren sich im Dienste von Pro Senectute Region Bern. Möchten Sie sich ebenfalls im win<sup>3</sup> beteiligen? Pro Senectute Region Bern, Telefon 031 359 03 03, region.bern@be.pro-senectute.ch, www.pro-senectute-regionbern.ch

### Vermietung Forsthaus Weierboden

**Die Burgergemeinde** vermietet das Forsthaus Weierboden (am Belpberg) für private Anlässe wie Familien- und Geburtstagsfeiern, Firmenanlässen usw. Das Haus hat Platz für max. 50 Personen und bietet zweckmässig eingerichtete Küche, Schwedenofen, Grill im Aussenbereich (behindertengerechter Ausbau). – Miete inkl. Geschirr 290 Franken. **Auskünfte und Reservationen** bei Erika Hofer/Stv. Forsthausverwaltung, 079 371 54 74 oder e-m.hofer@bluewin.ch

## Jahr der Freiwilligentätigkeit



**Unbezahlbare Arbeit.** rl. Freiwilligenarbeit ist ein traditionsreiches und tragendes Fundament unseres Landes. Rund **700 Millionen Arbeitsstunden** werden in der

Schweiz jährlich von Freiwilligen unentgeltlich geleistet!

Wie viele sind dies in Belp? Bevölkerung Stand am 1. Januar 2011: **10 385 Personen**. 40% engagiert in Freiwilligenarbeit: **3635 Personen**. Geleistete Stunden/Jahr, 3635 x 230 Std. = **836 050 Arbeitsstunden**. Kosten pro Jahr: unbezahlbar. Wertschöpfung: enorm. Wertschätzung: zu gering

**Zu den Begriffen: Freiwilliges Engagement** und **Freiwilligenarbeit** werden als Begriffe im Sinn des freiwilligen Tätigseins oft synonym verwendet: Während «freiwilliges Engagement» die Wertebene hervorhebt, setzt sich der Begriff «Freiwilligenarbeit» ab von bezahlter Erwerbsarbeit und unbezahlter Familienarbeit. Gegenüber der Familienarbeit zeichnet sich Freiwilligenarbeit dadurch aus, dass sie nicht für die Mitglieder der Kernfamilie, sondern für Dritte erbracht wird. **Freiwilligkeit** ist ein übergeordneter Begriff, der eine Grundhaltung benennt, die das freiwillige Engagement als Tätigkeit ebenso einschliesst wie alle Formen von Spenden (Geld und/oder Naturalien) sowie die ideelle Unterstützung durch das Prestige einer Person.

Freiwilliges Engagement/Freiwilligenarbeit kann **formell** (organisiert im Rahmen einer Institution/Organisation) oder **informell** (im Rahmen der freien Nachbarschaftshilfe) erfolgen.

«**Ehrenamt**» kann als eine besondere Form des freiwilligen Engagements/der Freiwilligenarbeit verstanden werden, nämlich als freiwillige Tätigkeit, die einem/einer Funktionsträger/Funktionsträgerin (in der Regel durch Wahl) zukommt und mit keinem Anspruch auf Entgelt verbunden ist.

- Rund **jede vierte** in der Schweiz lebende Person (25% > 1,5 Mio. Menschen, 28%M/20%F) engagiert sich freiwillig im formellen Bereich.
- **Jede fünfte** in der Schweiz lebende Person (21% > 1,3 Mio. Menschen, 26% F/15% M) ist im informellen Bereich freiwillig tätig.
- Insgesamt sind **3 Millionen** Menschen (knapp 40% der Bevölkerung) formell oder informell freiwillig engagiert.
- Knapp ein Drittel der Freiwilligen hat dabei ein Ehrenamt inne.
- Männer und Frauen sind gleich stark freiwillig engagiert, nur anders: Während **Männer** eher für Sport, Kultur, Interessenvereinigungen freiwillig tätig sind, sind **Frauen** eher zugunsten sozial-karitativer und kirchlicher Organisationen freiwillig engagiert.
- **Nur 16,5%** der Bevölkerung sind in keiner Weise freiwillig engagiert.

Als ausgesprochen schweizerische Einrichtung kann das in vielen gesellschaftlichen Bereichen funktionierende Milizsystem gelten, das in hohem Mass auf Freiwilligkeit beruht. Wer in der Schweiz heute Freiwilligenarbeit leistet, ist noch immer in guter Gesellschaft, wie die Kennzahlen belegen. Allerdings: Gemäss Bundesamt für Statistik (2008) und Freiwilligenmonitor (2010) ist die Freiwilligenarbeit in der Schweiz in den letzten Jahren **rückläufig**, die formelle mit rund 3% signifikant, die informelle mit rund 8% geradezu markant.

Weitere Infos zum Thema: Schaukästen Dorfplatz oder unter [www.freiwillig.belp@belponline.ch](http://www.freiwillig.belp@belponline.ch)



**BFB Beratungsstelle für Brandverhütung**

**CIPI Centre d'information pour la prévention des incendies**

**Blitze als eine der Hauptursachen für Feuerschäden.** mgt. Wenn sich in den Sommermonaten nach einem heissen Tag kräftige Gewitter über der Schweiz entladen, dann steigt auch die Gefahr von Blitzeinschlägen in Wohnhäusern. Jeder dritte Feuerschaden in der Schweiz geht auf das Konto eines Blitzeinschlags. Die BfB Beratungsstelle für Brandverhütung rät zu Vorsichtsmassnahmen. Von den rund 20 000 Brandfällen in Wohnhäusern, die in der Schweiz jährlich zu verzeichnen sind, ist rund jedes dritte Mal ein Blitzeinschlag die Ursache. Am häufigsten werden dabei empfindliche Geräte wie PC, Fernseher oder Radio beschädigt. Durch Blitzeinschläge kommt es aber auch regelmässig zu Haus- und Wohnungsbränden.

Den besten Schutz bieten Blitzschutzeinrichtungen. Blitzeinschläge werden damit gefahrlos abgeleitet und stellen keine Gefahr dar. Für Wohngebäude ohne Blitzschutzanlage emp-

fehlt die BfB Beratungsstelle für Brandverhütung bei Gewittern folgende Vorsichtsmassnahmen:

Während eines Gewitters ist es in der Mitte eines Raumes am sichersten. Der Kontakt mit Wasser kann gefährlich sein, deshalb ist während eines Gewitters auf Baden und Duschen zu verzichten. Ebenso ist der Kontakt mit Wasserleitungen, Gasleitungen, Elektroinstallationen oder Antennenkabel zu vermeiden. Für empfindliche Geräte wie Fernseher, Radio und PC lohnt sich die Installation eines Überspannungsschutzes. Sonst heisst es: Stecker raus.

Neben Gebäuden mit einer Blitzschutzanlage bieten während eines Gewitters auch Autos, Eisenbahnwagen oder Campingbusse guten Schutz. Blitzschutzanlagen sind nur für besonders gefährdete Bauten wie Hochhäuser, Schulen, Spitäler oder Hotels vorgeschrieben. Für alle übrigen Bauten müssen die Eigentümer selber darum besorgt sein. In den Sommermonaten werden in der Schweiz jährlich bis zu 400 000 Blitzeinschläge gezählt.

## Ein Blick zurück ...

**Die Gürbetalbahn brachte viele Veränderungen.** fs. Nachtrag zum Bericht über die erste Schiessanlage im Dorf, wo der letzte Absatz im Juni-«Belper» aus Versehen weggefallen ist: Wegen dem Bau der Gürbetalbahn, deren Trasse bekanntlich unterhalb der Wolfgrube durchführt, war dann um die Jahrhundertwende (Aufnahme des Bahnbetriebes 1901) fertig mit Schiessen im Steinbach. – Als Ersatz entstand die noch heute bestehende und im Verlauf der Jahre verschiedentlich erneuerte 300-m-Anlage in der «Greulen» an der heutigen Mühlestrasse. Wie in der Belper Chronik von Wolfgang Lehmann † (1. Redaktor des «Belpers», bzw. «Belper-Sports») nachgelesen werden kann, fand dann 1903 ein erstes Schützenfest mit grossem Umzug im Dorf statt. Die Pistolenschützen (gegründet 1924) übten ihre Schiesskünste zuerst in Kiesgruben aus. Erst 1934 kamen sie neben der 300-m-Anlage zu ihrem ersten richtigen Pistolenstand. Der Neubau des 25- und 50-m-Standes erfolgte dann 1988 im Zusammenhang mit dem Mittelländischen Landeschiessen. Im Mai-«Belper» war dieser Anlass mit dem legendären Hohburgschiessen von 1973 verwechselt worden. – Zum Titel «Die Gürbetalbahn brachte viele Veränderungen» passt folgender Artikel aus dem Intelligenzblatt der Stadt Bern vom 5. Oktober 1899:

**Belp. Die Arbeiten an der Gürbetalbahn** werden auf der Strecke **Rehratz-Belp** eifrig betrieben. Es ist dies wohl die schwierigste Abteilung der Linie Bern-Pfandersmatt, indem ganz bedeutende Erdbewegungen gemacht werden müssen; namentlich die Auffüllungen für die Stationsanlage von Belp erfordern Hunderte von Kubikmetern an Material. Dem Vernehmen nach sollen den ganzen Winter, soweit möglich, ca. 300 Arbeiter beschäftigt werden und es wäre nur zu begrüessen, daß unsere einheimischen Arbeiter von den Bauunternehmern in erster Linie berücksichtigt werden. – Mit den angebotenen Landentschädigungen waren nicht ganz alle Grundei-

gentümer zufrieden und es mußte letzte Woche die Expropriations-Kommission in Aktion treten. Einzelnen mag die Bahngesellschaft wirklich zu wenig angeboten haben und andere werden die Offerte nicht angenommen haben, weil es ihnen ihr harter Kopf nicht zuließ. An Gebäulichkeiten müssen hier ein uraltes Wohnhaus, ein «gichtbrüchiges» Ofenhaus und das vor cirka zehn Jahren neuerbaute Scheibenhäus des Schützenvereins Belp weichen.



Unser Bild (vermutlich von 1899) zeigt das damals sehr alte Bauernhaus der Familie Schürch, das ebenfalls der Gürbetalbahn weichen musste und damals am heutigen Engweg neu erstellt wurde. Es stand ungefähr dort, wo sich nun die Strassenüberführung über die Bahnlinie befindet.



len Wechselausstellung sind, ist ihr «Gwunder» und ihr Interesse überaus gross.

Betreuerinnen, freiwillige Helfer und Mitglieder der Museumskommission legen Hand an, um hindernde Schwellen und Treppenstufen zu überwinden. Kurzerhand tragen auch kräftige Arme der Feuerwehrangehörigen die geschwätzigen Besucher in den oberen Stock des Turmanbaus, wo Frau W. beim Anblick des Soldaten erinnernd sinniert: «Genau so haben sie beim Abschied zum Aktivdienst ausgesehen!» Der 99-jährige Herr W. will vor allem die «Rationierungsmärgeli» der bewegten Kriegsjahre wieder sehen. «Ja, 12 g Schokolade, 24 g Fett und 60 g Teigwaren ist die damalige Wochenration für einen Erwachsenen. Was solls, wir haben die Notzeit überlebt».

Frau N., Jhg. 24, seit 30 Jahren in Belp, setzt sich in der Belper Stube hinter die Fotobücher. Häuser, Blumen geschmückte Lauben, Strassenzüge und gelegentlich weiterhelfende Kommentare wecken ihr liebe Erinnerungen.

Klassenfotos haben es Frau S. angetan, «Lue da, das isch sicher d Frau Studer». Frau F., Jhg. 28, seit 54 Jahren ortsansässig, hat sich über das Werbeplakat mit dem pflügenden Bauer gefreut, vielmehr aber noch über die Abwechslung im Heimalltag und den bevorstehenden «Schwatz».

## Ortsmuesum

«Die Erinnerung ist die Wärme flasche des Herzens.» hrh. Der 14. Juni ist ein besonderer Nachmittag für 20 Bewohner des Wohn- und Altersheims. Der Bus des Frauenvereins holt die beweglichen Betagten und die Rollstuhl- und Rollatormobilen im Heim ab. Kurz ist die Ausfahrt zum Ortsmuseum «Kefiturm». Weil die «Gäste» teils noch Zeitzeugen der aktuel-

## Ihr Partner in der Region



Service



SSANGYONG



Service

### Steinbach-Garage AG Belp

Lorenz Jaberg · Steinbachstrasse 39 · Telefon 031 819 36 36 · www.steinbach-garage.ch

regelwerbung.ch

## Textilreinigung & Wäscherei

SCOTCHGARD  
Textilschutz  
für alle Textilien

- Hemdenservice
- Daunenduvets
- Berufswäsche
- Leder und Teppiche

### Leonardo Grisolia

Bahnhofstrasse 7a  
3123 Belp  
Telefon 031 819 23 20

## Physiotherapie Steinbach physio aktiv



Daniel Obrist, Louise Obrist-Brechter und Team  
Dipl. Physiotherapeuten, Bayweg 9, 3123 Belp  
Tel. +41 31 819 72 92 Fax +41 31 819 78 36



Hühnerhubelstrasse 64 · 3123 Belp · 031 812 11 33 · airportfitness.ch

**365 Tage von 6 bis 23 Uhr setzen wir für Ihre Gesundheit alles in Bewegung!**

### FITNESS

### POWER-PLATE

### WELLNESS

### ENTSPANNUNG

### ERNÄHRUNG

### GROUP FITNESS

### SPINNING

### SWITCHING

- Training · Rückenschule · Personal Training
- Next Generation · Swiss Made
- Sauna · Solarium · Dampfbad
- Physiotherapie · Massage
- Pep & Juice-Plus
- LesMills · Pump · Combat · Antara · T-Bow
- Spinning mit Polar
- Switching · Circle Training

GRAPHIC STUDIO Belp

Warum in die  
Ferne schweifen?  
Lassen Sie sich  
in der Nähe  
verwöhnen!



**Airport** Hotel • Bern-Belp • GmbH  
Restaurant

Flugplatzstrasse 57  
3123 Belp, Tel. 031 961 61 81

info@airhotel.ch www.airhotel.ch 7 Tage geöffnet

**JÄGERHEIM** 

Willy Brönnimann  
3123 Belp/031 819 01 63

In der schönen Belperau (Naturschutzgebiet).  
Bei der Aare und Giesse,  
wunderbar idyllisch gelegen.

Nov. - März Mo und Di geschlossen  
März - Nov. Mo geschlossen

**Linde Belp**  
Rubigenstr. 46  
3123 Belp  
Tel. 031 819 60 03  
Fax 031 819 82 07  
www.linde-belp.ch

**Hotel  
Restaurant  
Bar  
Eigene Wursterei  
Eigene Räucherei**



**losteria**  
RISTORANTE PIZZERIA

365 Tage geöffnet

Mittags: Mo - Sa 11.00 - 14.00 Uhr  
Abends: Mo - So 17.00 - 23.00 Uhr

Dorfstrasse 10 - 3123 Belp - 031 819 40 50 - www.losteria.ch

CHINA-RESTAURANT  
**FREGATTE** 船

Dorfstrasse 49 • 3123 Belp

一帆風順 滿義而歸

Tel. 031 819 14 88 Fax 031 819 19 43



**CAMPAGNA** Belp

Familie Willy Wüthrich  
Telefon 031 819 15 55  
www.campagna-belp.ch  
campagna@swissonline.ch

Die grosse Terrasse bei der  
Hunzikenbrücke an der Aare  
Autobahnausfahrt Belp



**CAFE-BAR Treff** Belp

Peter Müller  
Wirt und Zauberünstler  
031 819 55 37



**RÖSSLI**  **BELP**

Sonntag und  
Montag Ruhetag

www.roesslibelp.ch  
mail@roesslibelp.ch

Iris & Adrian  
Hiltbrand-Weyermann  
und Team  
Telefon 031 819 01 14  
Fax 031 819 01 15

**KIORA**  
RESTAURANT & BAR

Mo-Do 06.00-00.30 Uhr  
Fr 06.00-02.00 Uhr  
Sa 08.00-02.00 Uhr  
So 08.00-22.00 Uhr  
Schlössliweg 5, 3123 Belp  
Tel. 031 819 17 04 www.kiora.ch

DER NEUE  
**IN PLACE**  
IN BELP



**Steibach**

Konditorei - Tea Room  
Holzofenbäckerei

Tagtäglich für Sie da  
364 Tage im Jahr

3123 Belp, Neumattstrasse 8  
031 819 15 65



**Vreni's Viehweid-Lädeli**  
Party-Service

**Metzgerei Jöhr AG**  
Viehweidstrasse 62  
3123 Belp  
Tel. 031 819 05 25  
Fax 031 819 05 27

7 Tage offen

ORIGINAL KÜCHENRAUCH 

**KREUZ**  **BELP**

- Gaumenfreuden mit regionalen Produkten
- Mahlzeitendienst 365 Tage im Jahr
- Partyservice

Ins Kreuz ... aus Freude am Genuss!  
031 819 42 40/www.kreuz-belp.ch

**puccini**  
RISTORANTE & BAR

Bahnhofstrasse 11, 3123 Belp, 031 812 02 02  
mail@puccinibelp.ch, www.puccinibelp.ch

**Restaurant Schmitte-Pintli**  
Gutbürgerliche Küche

**Metzgerei Jöhr AG**  
Viehweidstrasse 62  
3123 Belp  
Tel. 031 819 05 45

Montag Ruhetag



**Restaurant Frohsinn**

Familie Silvia und Manfred Riepl  
Dorfstrasse 59  
Telefon 031 819 01 36  
Gutbürgerliche Küche  
www.frohsinn-belp.ch

